

# [Tafeln]

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich**

Band (Jahr): - **(1945)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

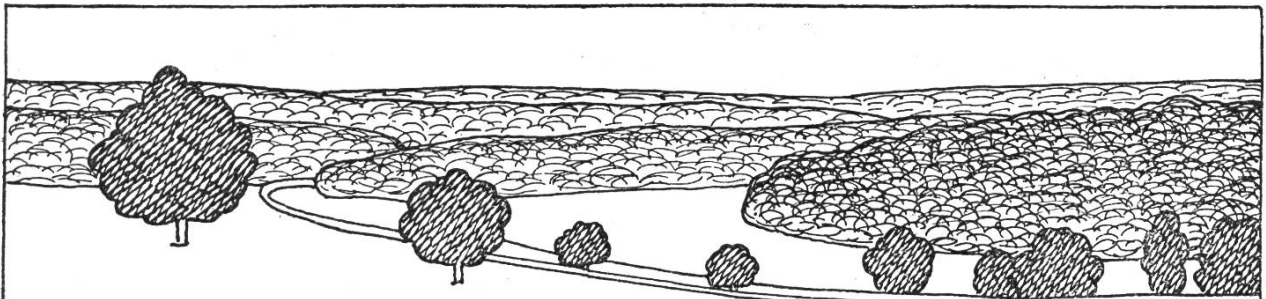
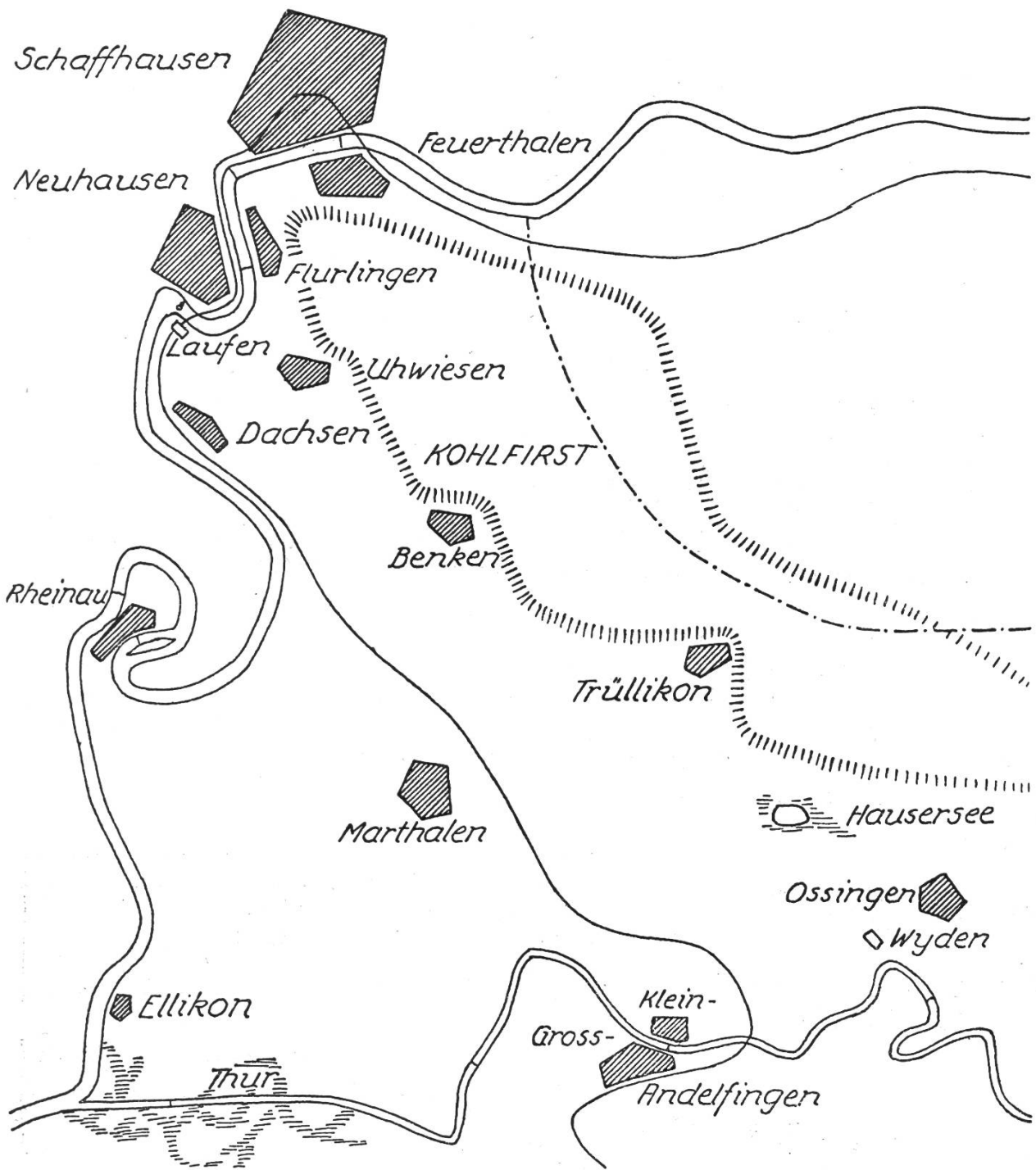
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

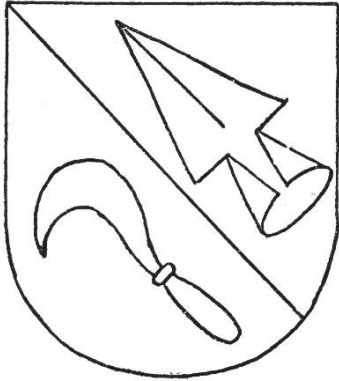
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



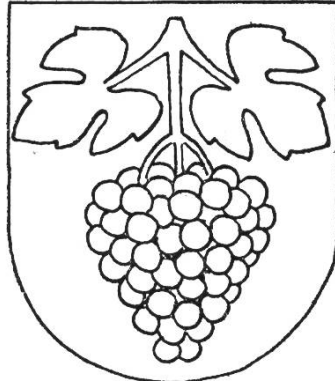
RHEIN BEI DACHSEN

GEGEND AM KOHLFIRST

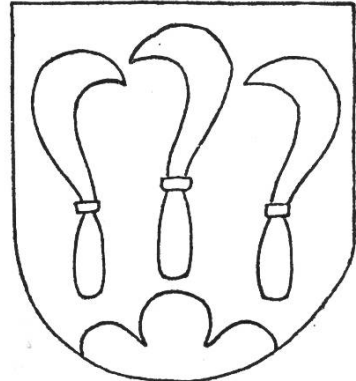
GEMEINDEWAPPEN, DIE AUF DEN REBBAU HINWEISEN:



BENKEN



TRUTTIKON



FLURLINGEN

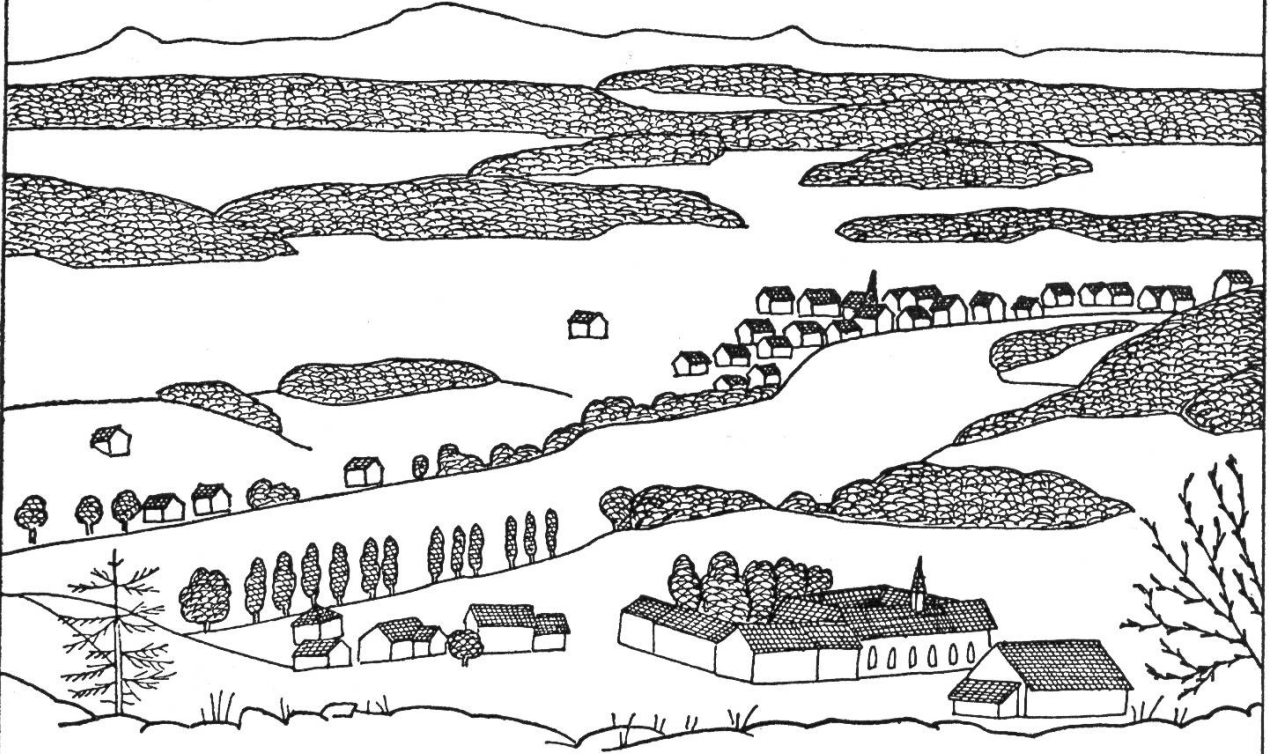
FLURLINGEN: 10 mal weniger Landwirte als Erwerbstätige in Industrie und Gewerbe.



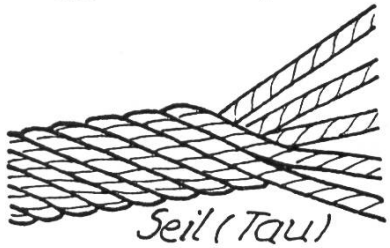
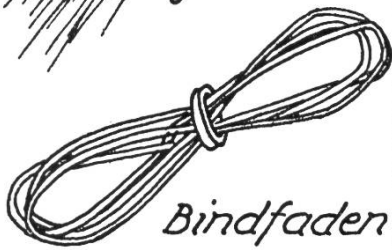
TRUTTIKON: 4 mal mehr Landwirte als Erwerbstätige in Industrie und Gewerbe.



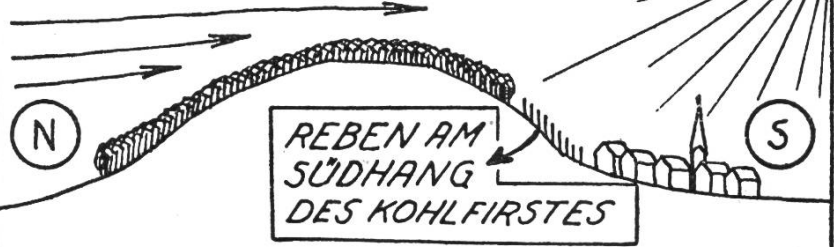
AUSBLICK VOM KYBURGERSTEIN GEGEN NORDOSTEN  
Paradies, Rhein, Büssingen, Hegau.



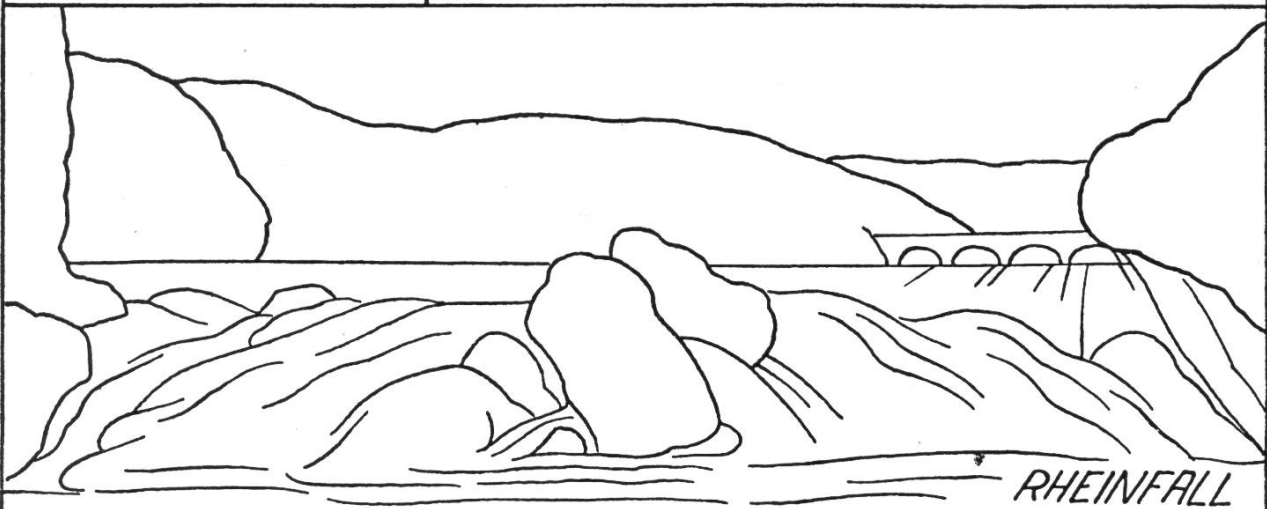
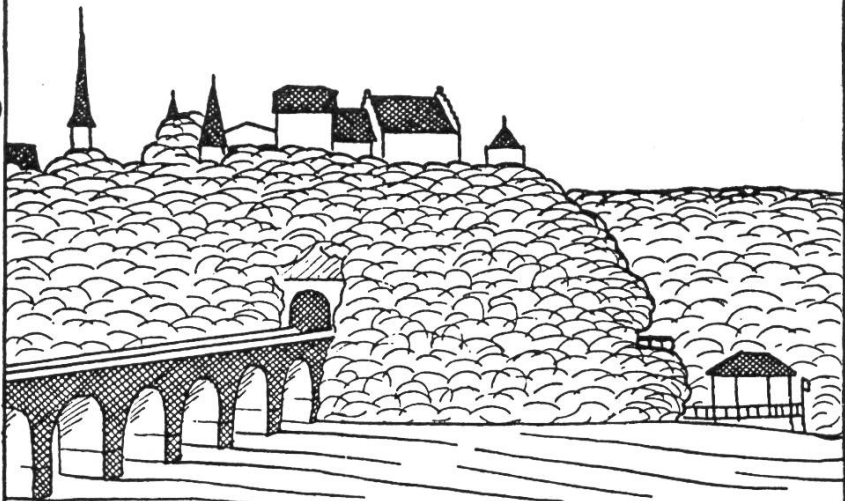
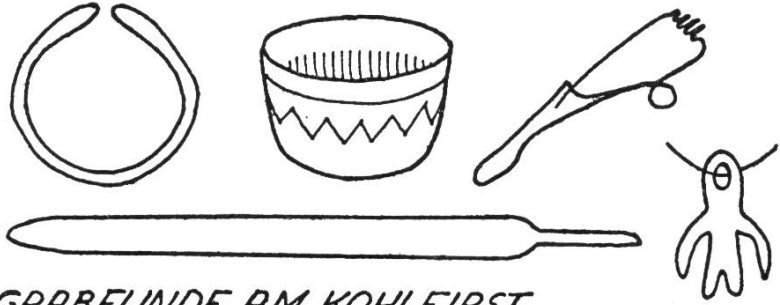
BINDFADENFABRIK  
IN FLURLINGEN:



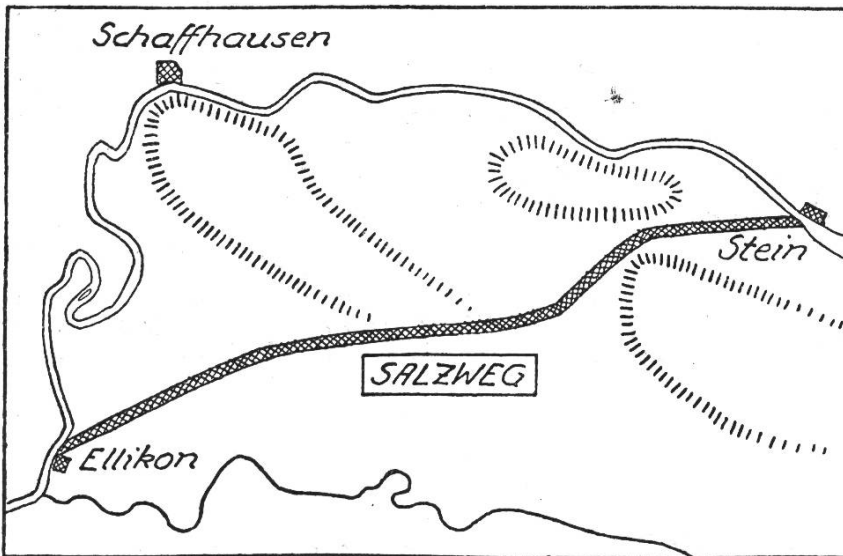
NORDWIND:



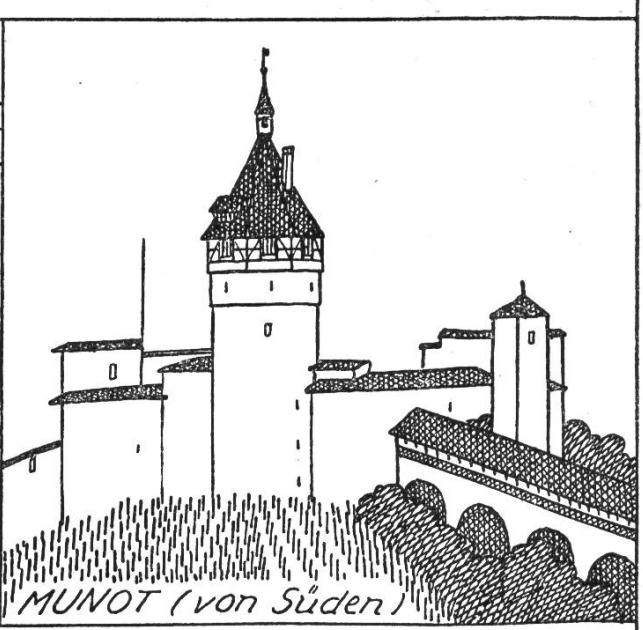
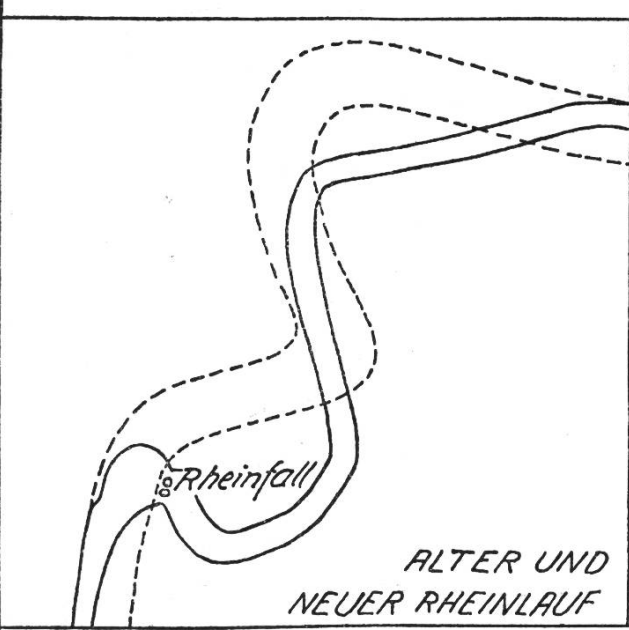
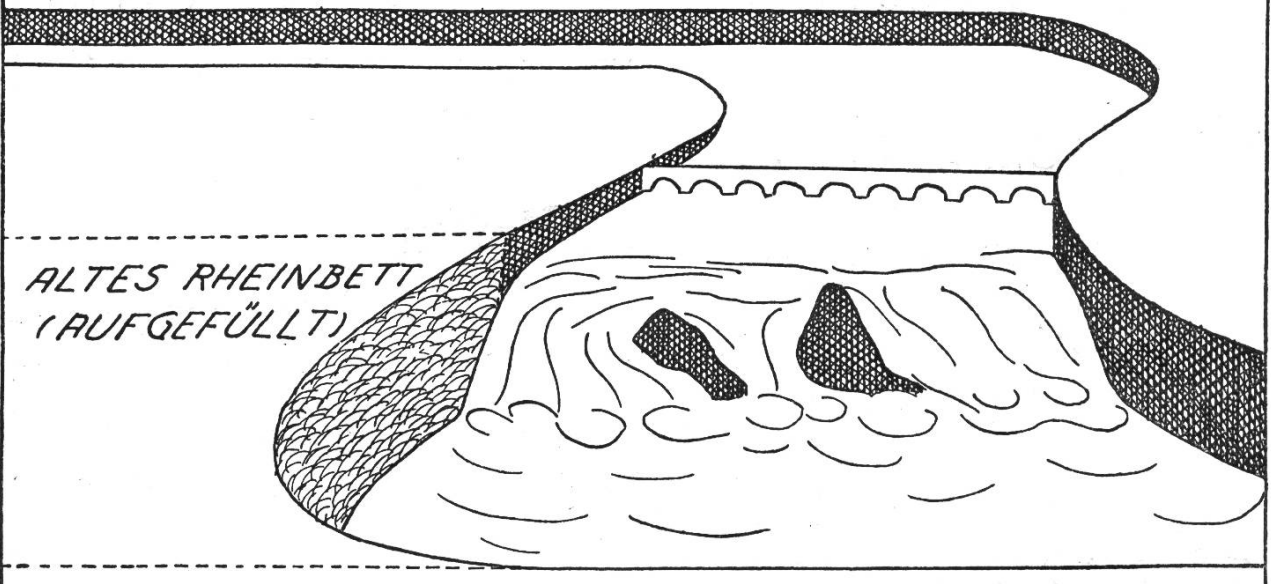
REBLAGE: SONNIG UND GESCHÜTZT!



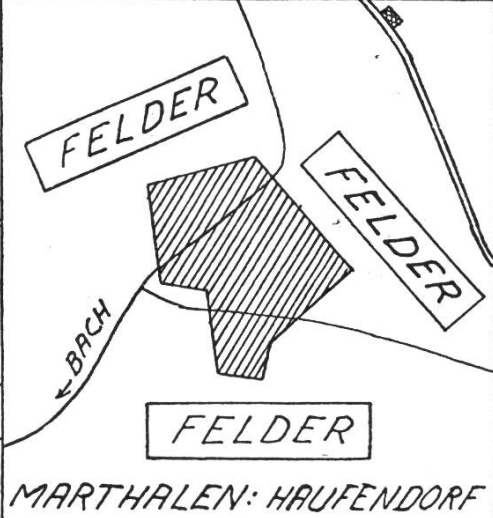
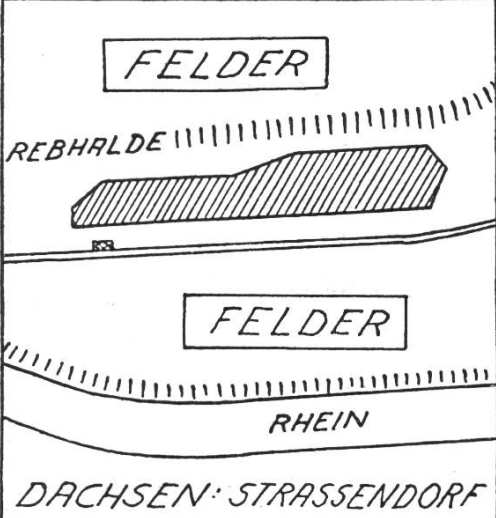
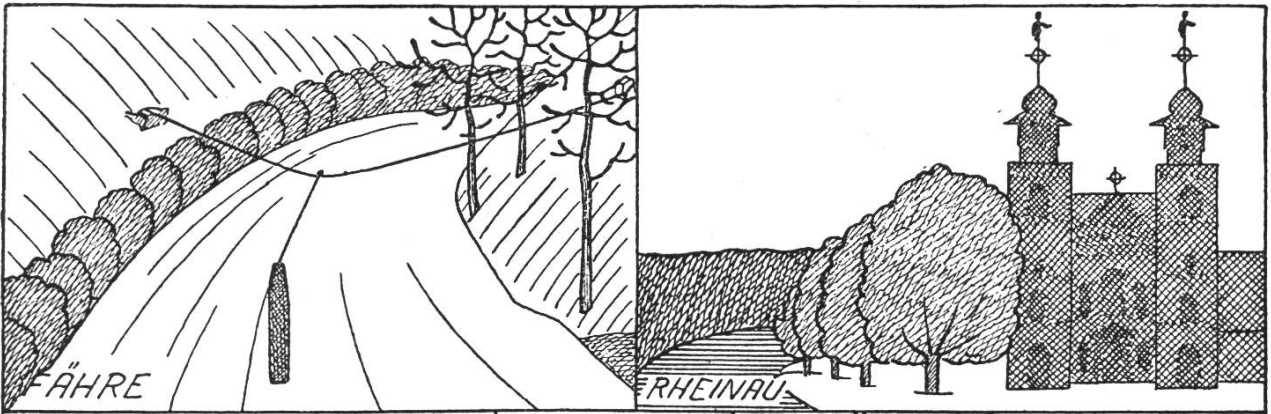
GEGEND AM KOHLFIRST



ENTSTEHUNG DES RHEINFALLS

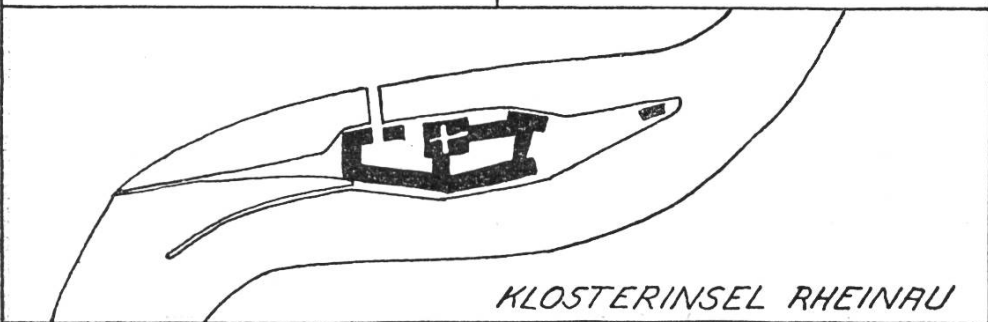


GEGEND AM KOHLFIRIST

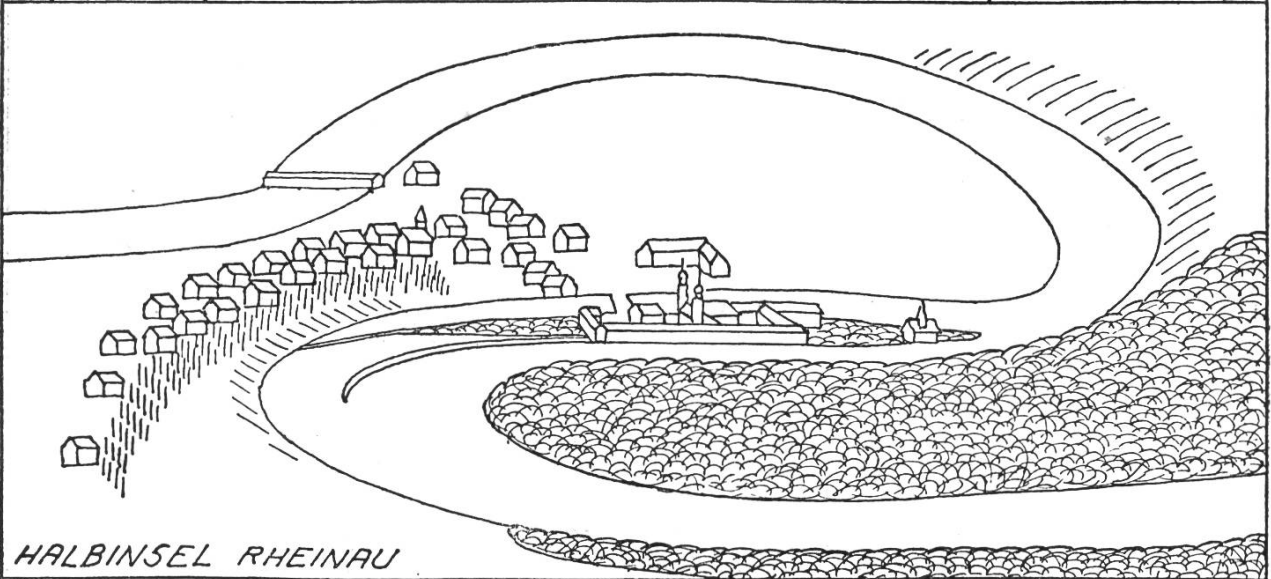


DACHSEN: STRASSENDORF

MARTHALEN: HAUFENDORF

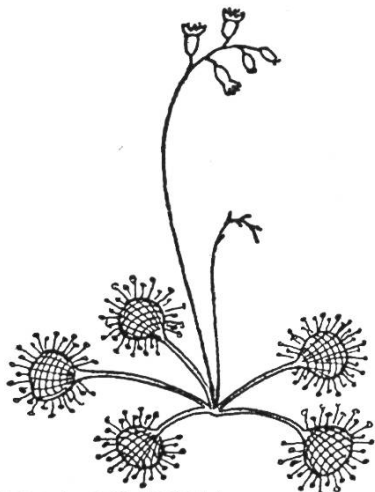


CHRISTOPHORUS

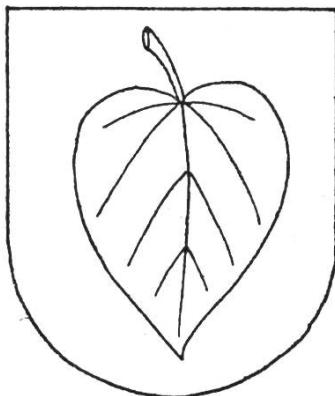


HALBINSEL RHEINAU

GEGEND AM KOHLFIRST



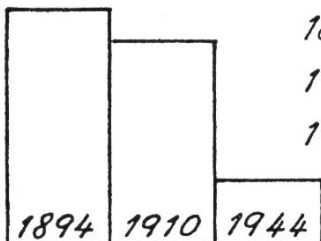
SONNENTAU



GEMEINDEWAPPEN  
VON OSSINGEN

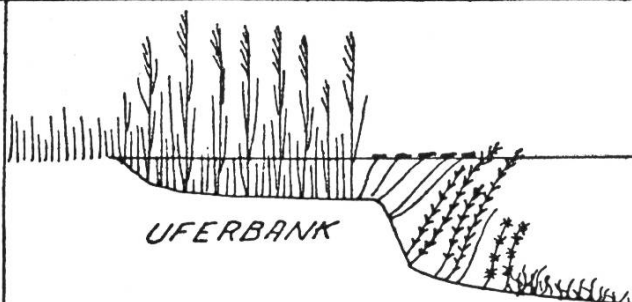


GELBE SCHWERTLILIE



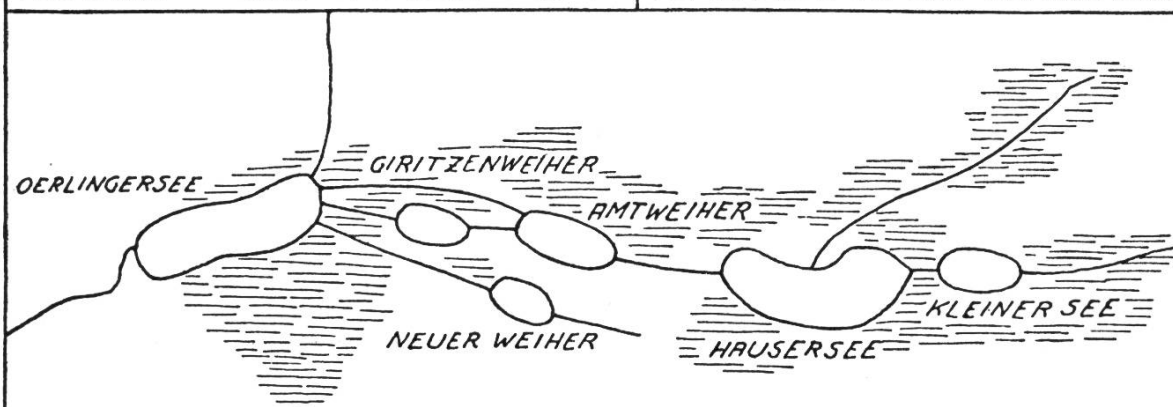
1894 - 748 ha  
1910 - 650 ha  
1944 - 213 ha

REBLAND IM BEZIRK ANDELFINGEN

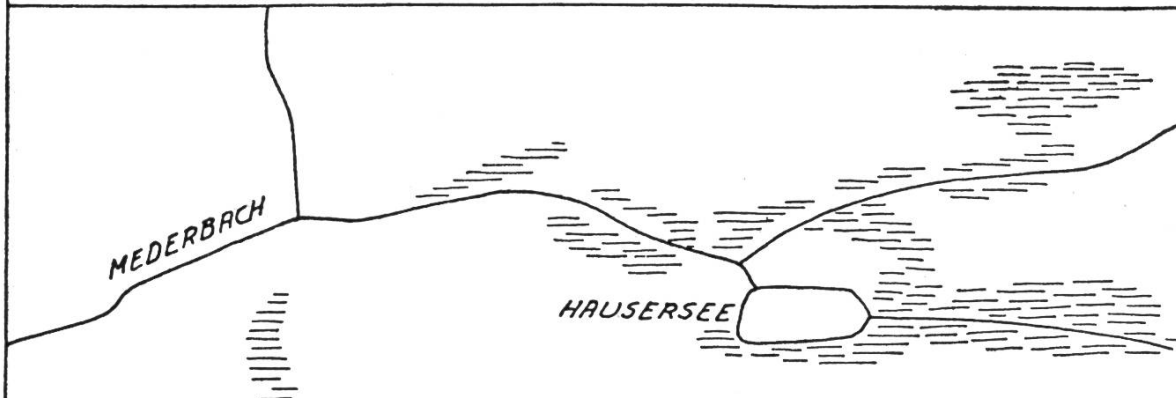


UFERBANK

VERLANDUNG DES OERLINGERSEES

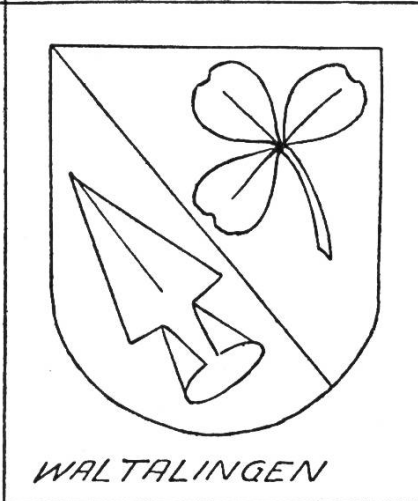
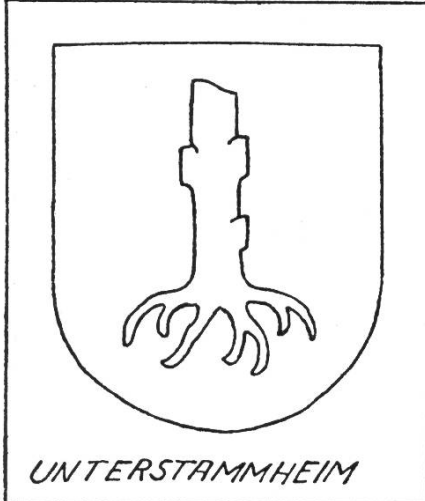
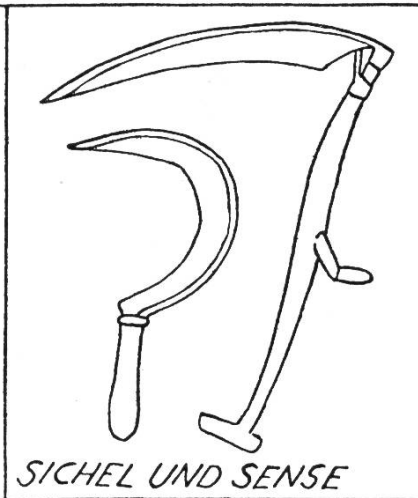
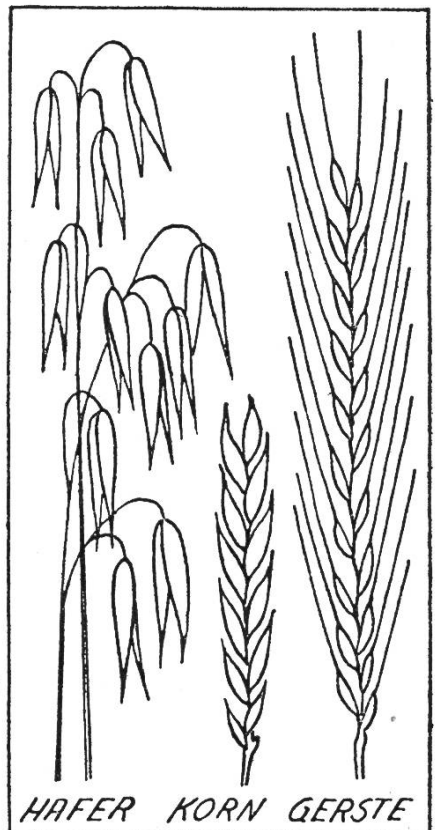
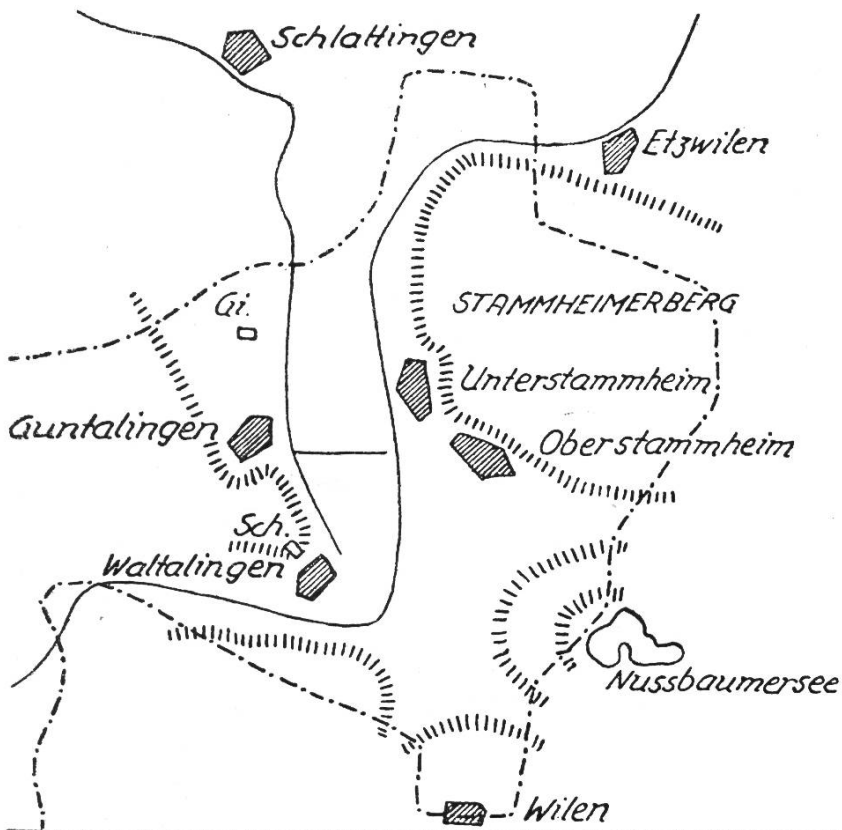


DIE SEEN BEI OERLINGEN ANNO 1667



NUR DER HAUSERSEE IST BIS HEUTE GEBLIEBEN

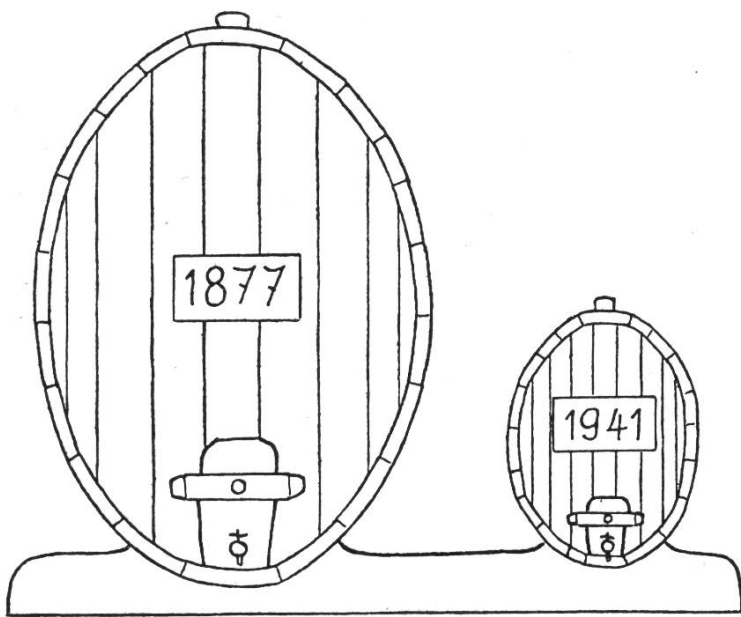
GEGEND AM KOHLFIRST



UNTERTAMMHEIM      WALTALINGEN      OBERSTAMMHEIM

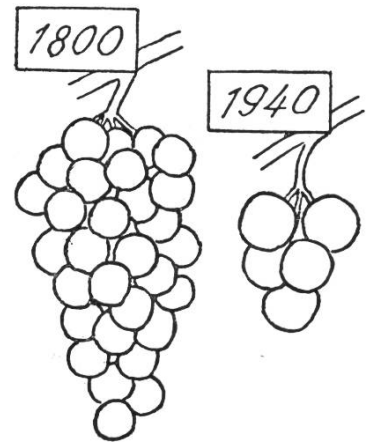
STAMMHEIMERTAL 2





*WEINERTRAG IM STAMMHEIMERTAL  
FRÜHER QUANTITÄT / HEUTE QUALITÄT*

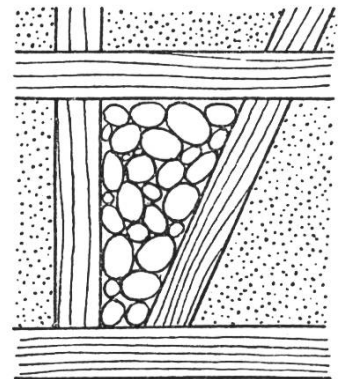
*REBLAND  
IN STAMMHEIM*



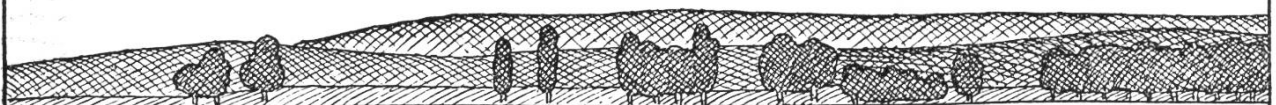
*1800 - 148 ha  
1940 - 22 ha*



*FACHWERKBAU (DREISÄSSENHAUS)*



*RIEGELBAU:  
MAUERWERK  
ZWISCHEN BALKEN*

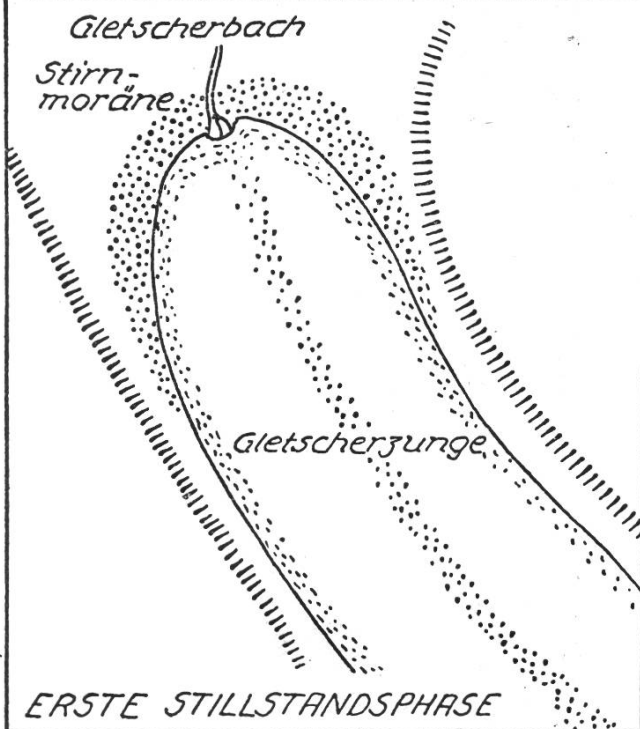


*STEINEGGERSEE*

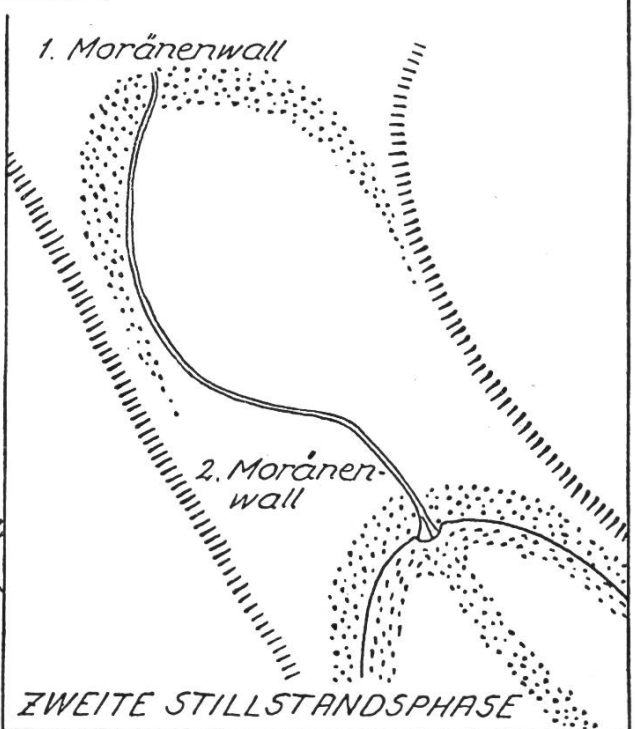
*STAMMHEIMERTAL*

*2a*

VERGLETSCHERUNG (LETZTE EISZEIT)

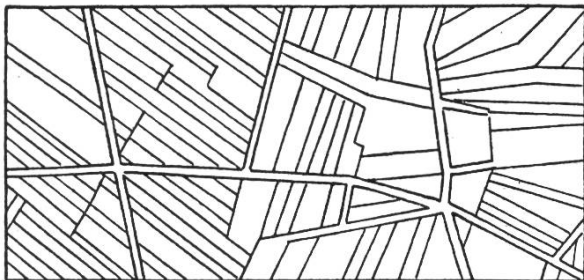


ERSTE STILLSTANDSPHASE

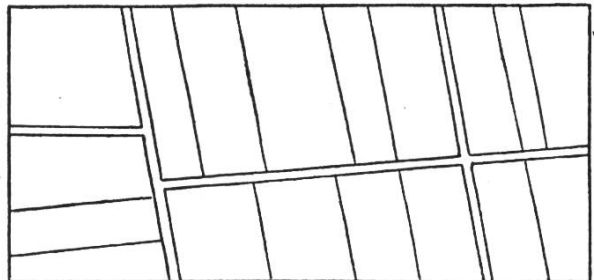


ZWEITE STILLSTANDSPHASE

GÜTERZUSAMMENLEGUNG



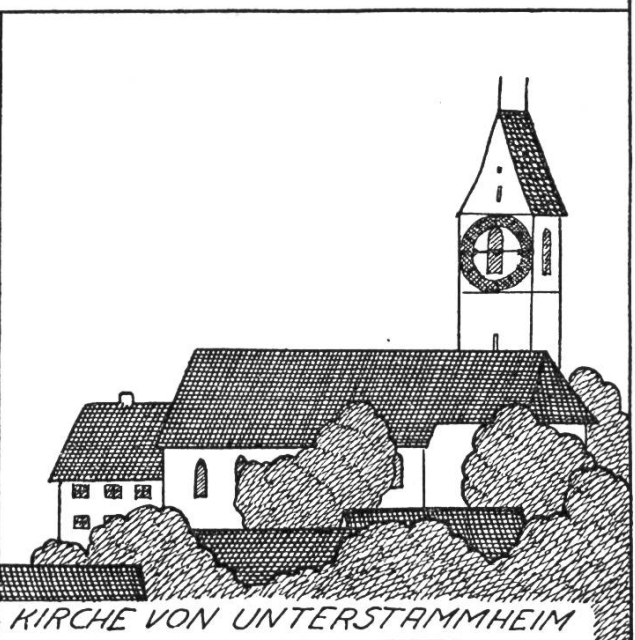
VOR 1921



NACH 1921

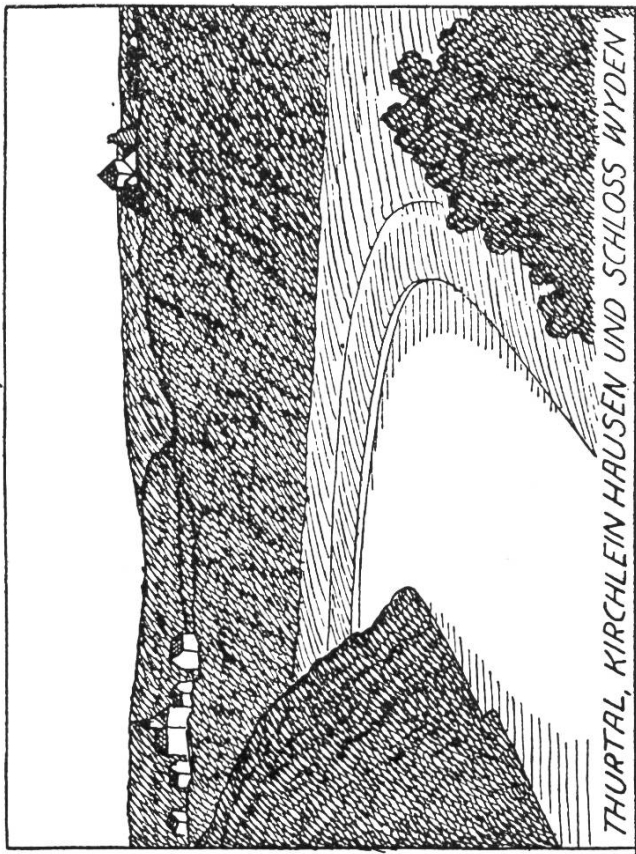
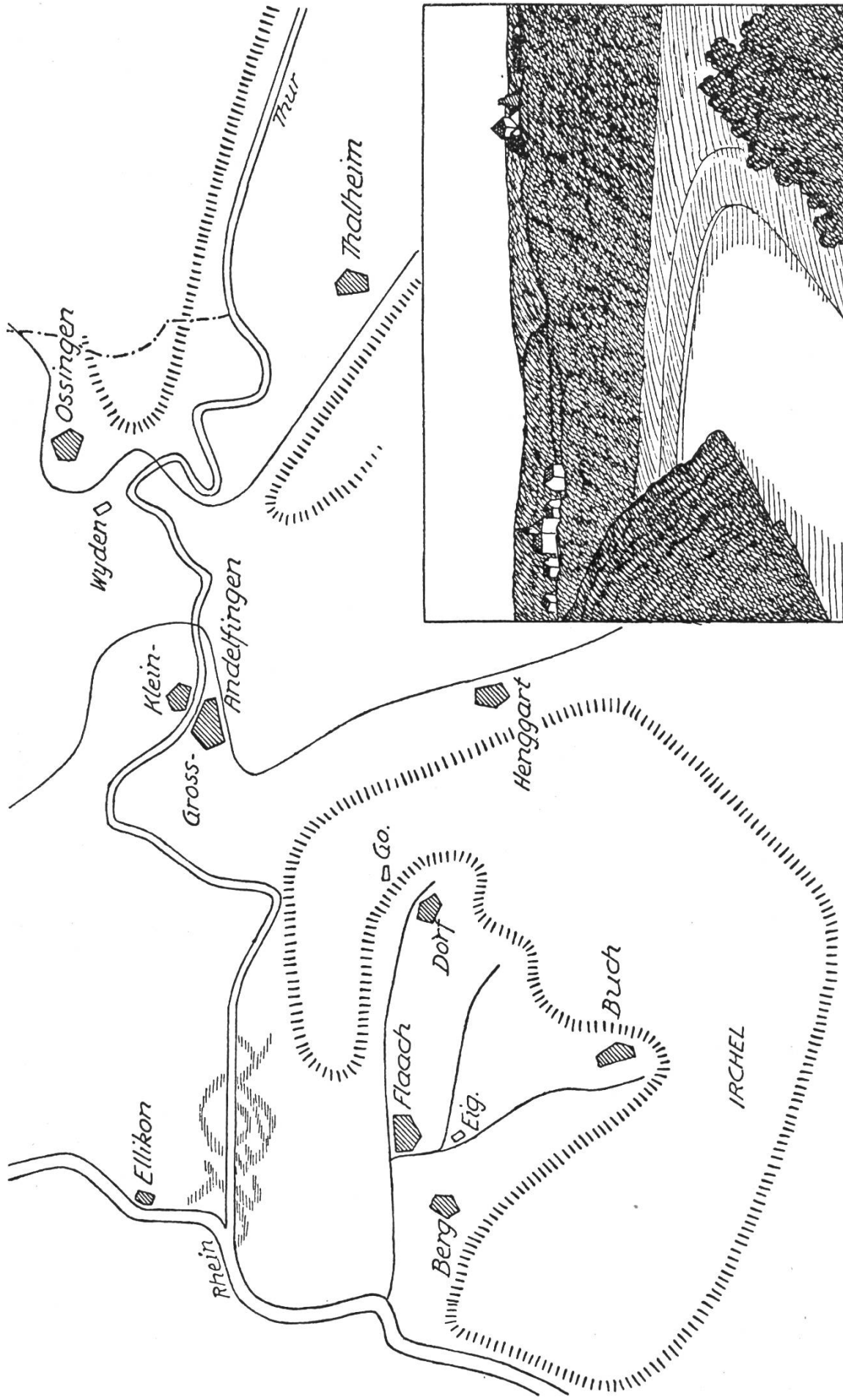


GALLUSKIRCHLEIN  
IN OBERSTAMMHEIM



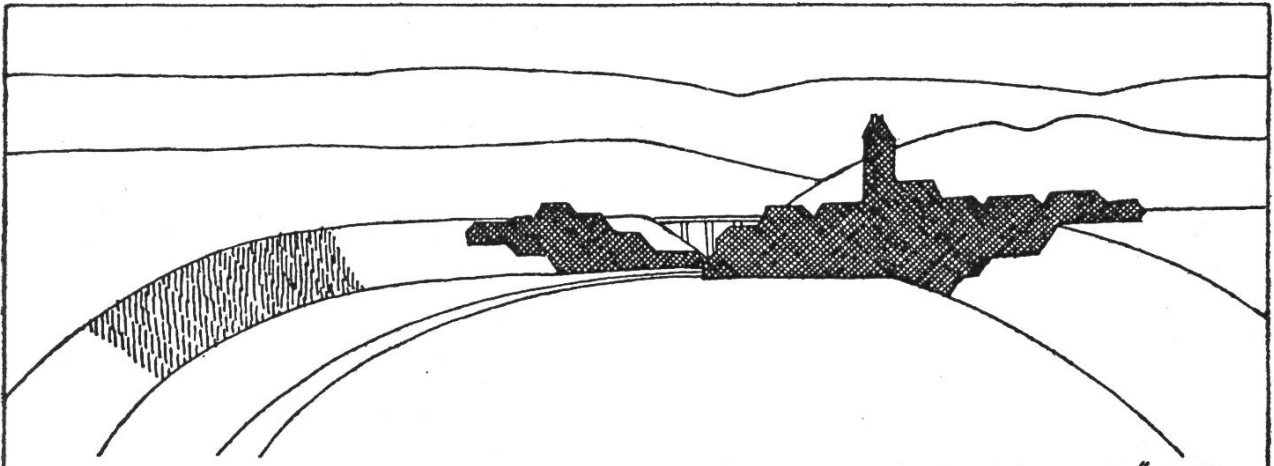
KIRCHE VON UNTERSTAMMHEIM

STAMMHEIMERTAL



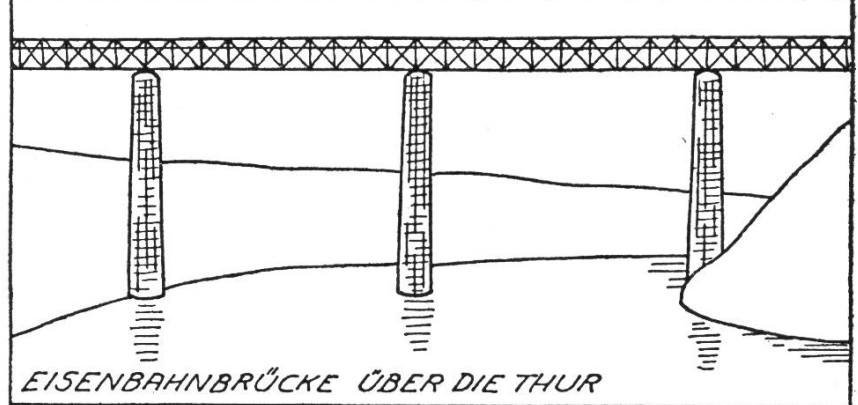
THURTAL, KIRCHLEINHAUSEN UND SCHLOSS WYDEN

ANDELFINGEN, THURMÜNDUNG, FLAACHTAL

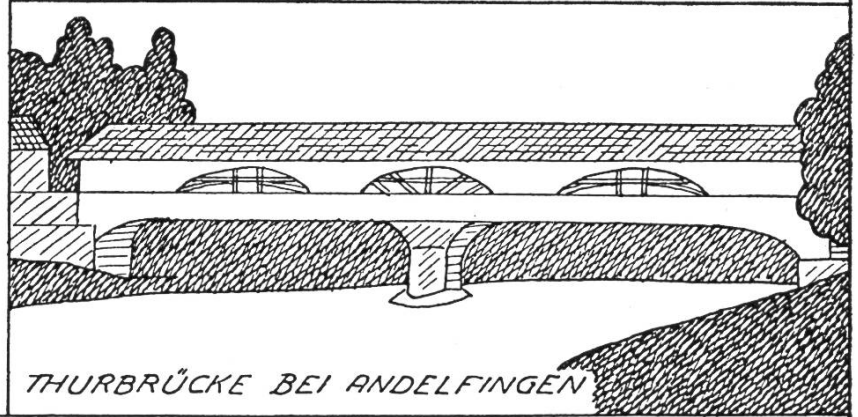


SCHITERBERG, THUR, KLEIN- UND GROSSANDELFINGEN, BAHNBRÜCKE.

Jahr:	Fluthöhe:
1789	6,855 m
1876	6,740 m
1664	6,481 m
1755	6,429 m
1881	6,354 m



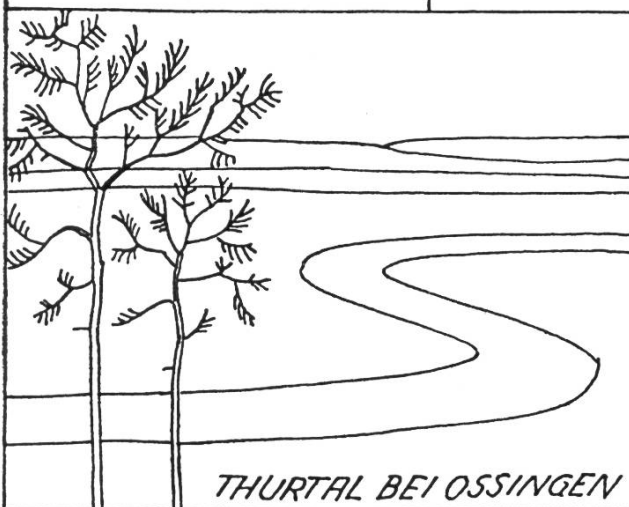
EISENBAHNBRÜCKE ÜBER DIE THUR



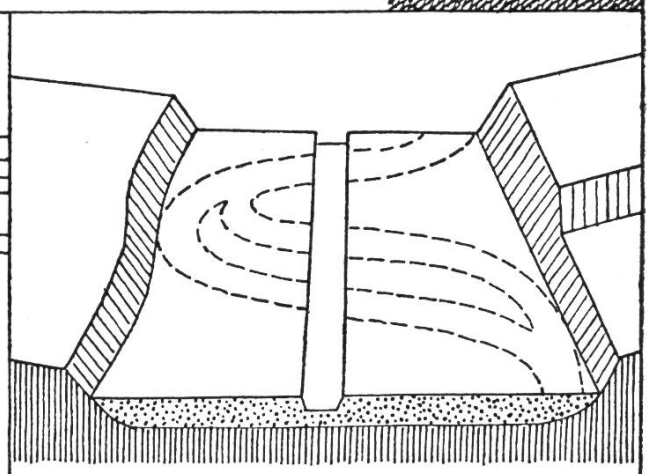
THURBRÜCKE BEI ANDELFINGEN

Fluthöhe bei Niederwasser: 50 cm

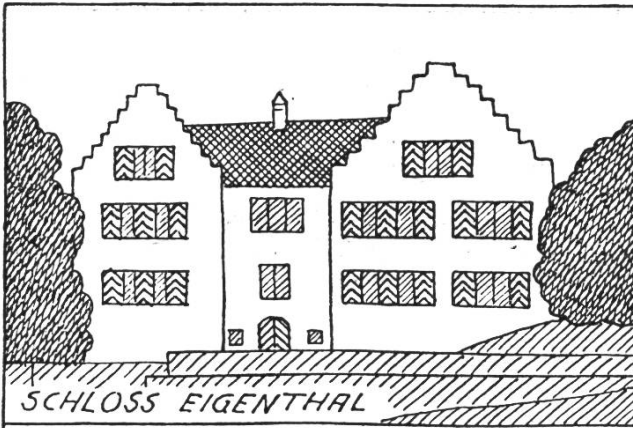
THUR-HOCHWASSERJAHRE



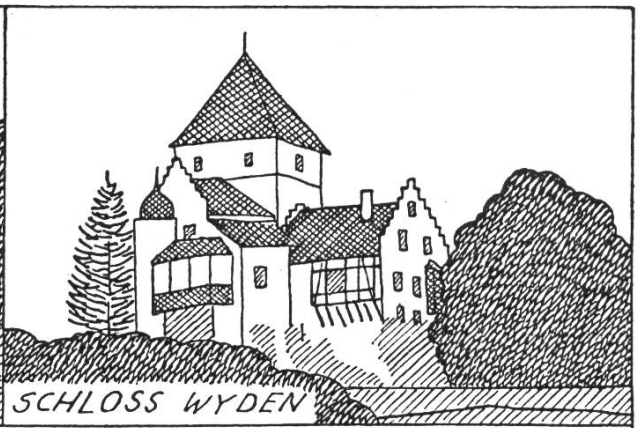
THUR TAL BEI OSSINGEN



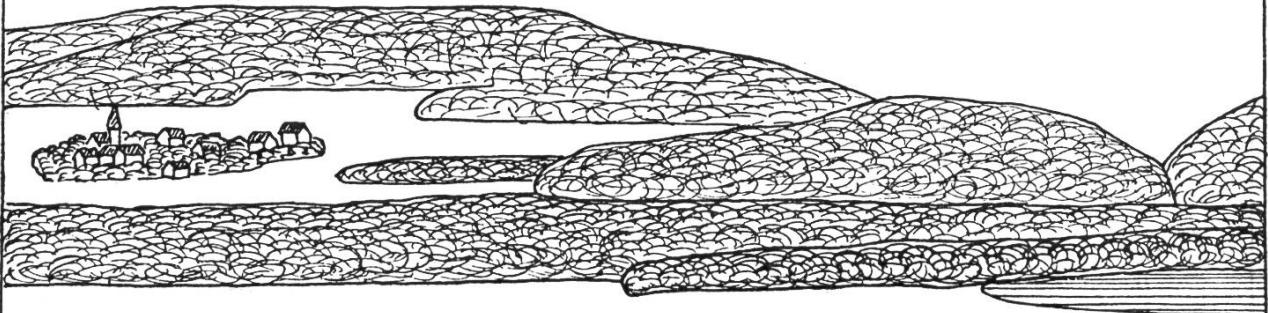
THUR KORREKTION



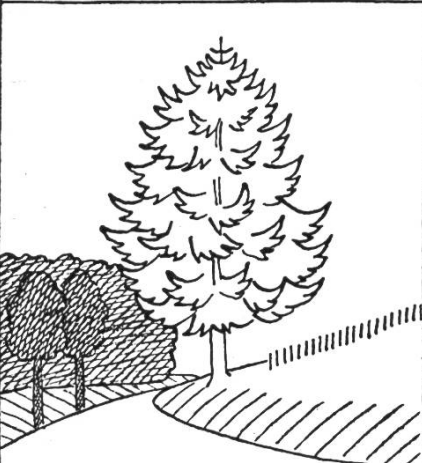
SCHLOSS EIGENTHAL



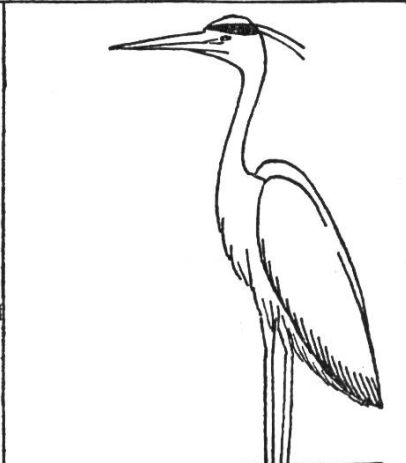
SCHLOSS WYDEN



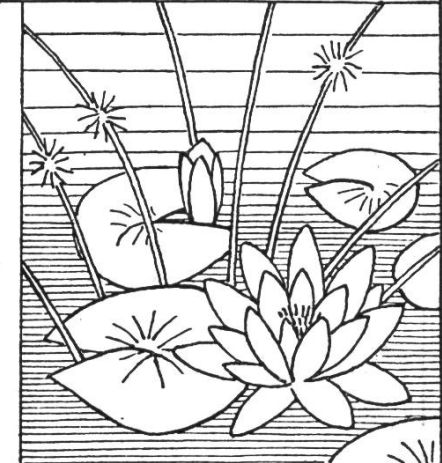
BEI ELLIKON, BLICK AUF BERG UND DEN IRCHEL



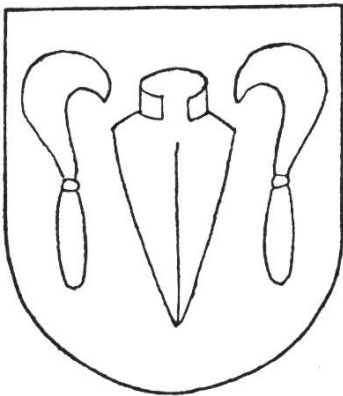
WETTERTANNE BEI HUMLIKON



FISCHREIHER



WEISSE SEEROSEN



VOLKEN



WEINREBE

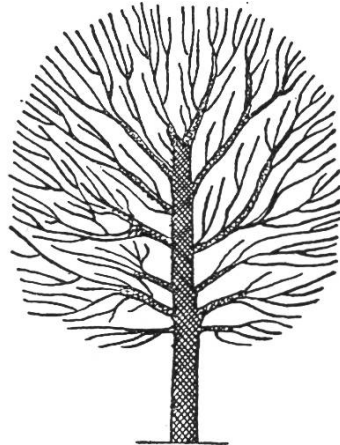


GROSSANDELFINGEN

ANDELFINGEN, THURMÜNDUNG, FLAACHTAL 36



BUCH

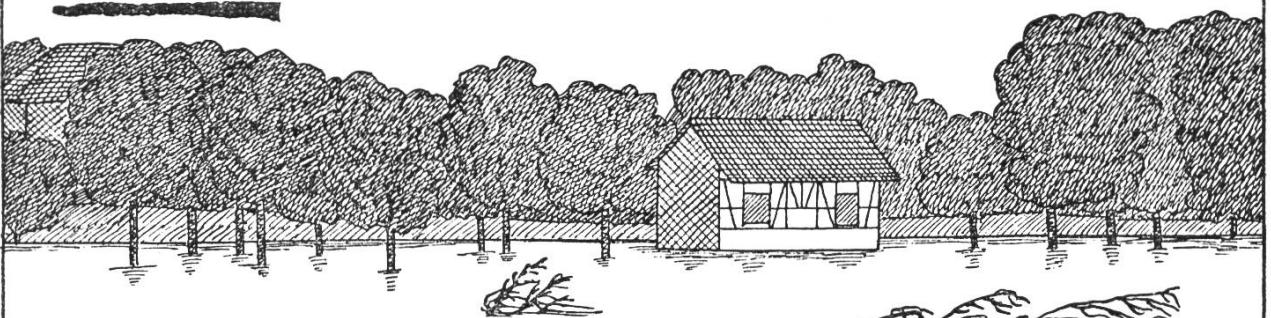
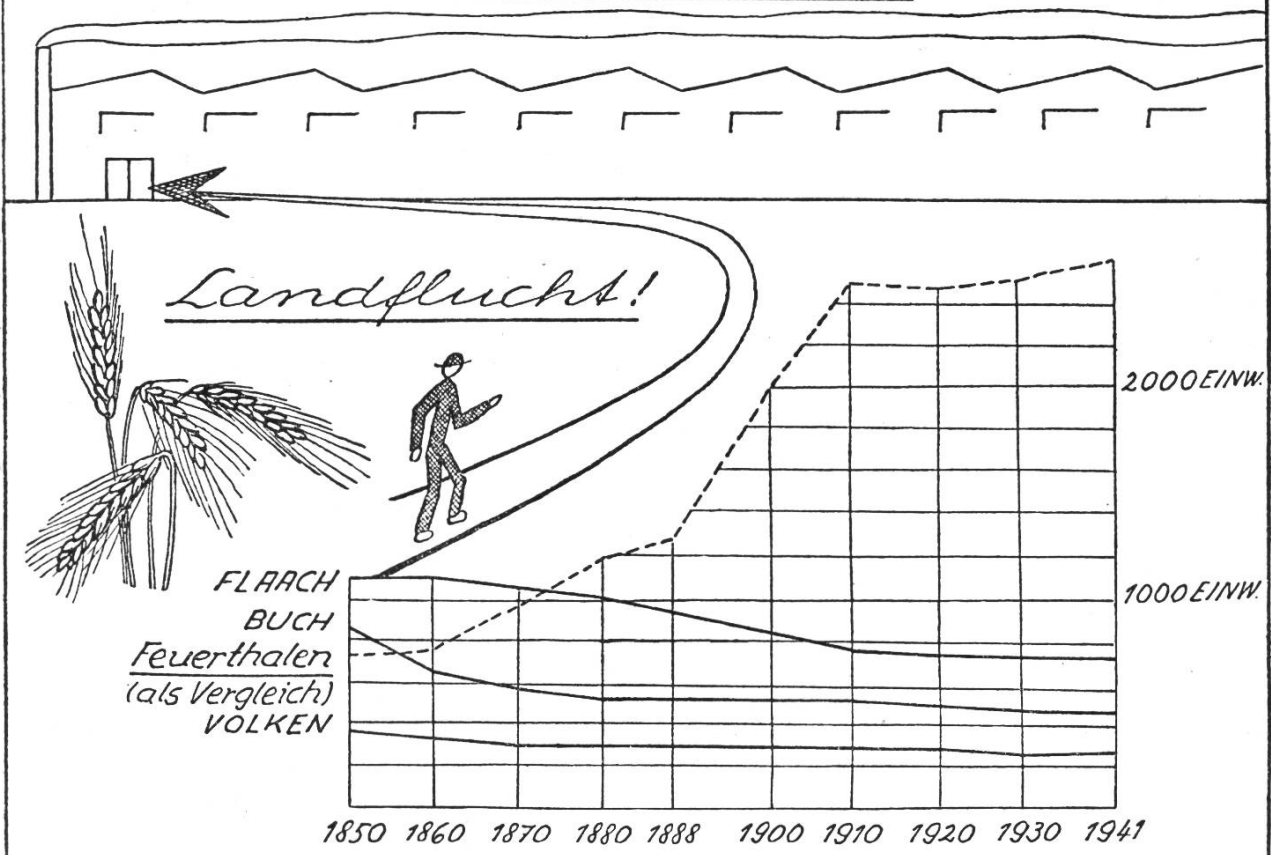


BLUTBUCH



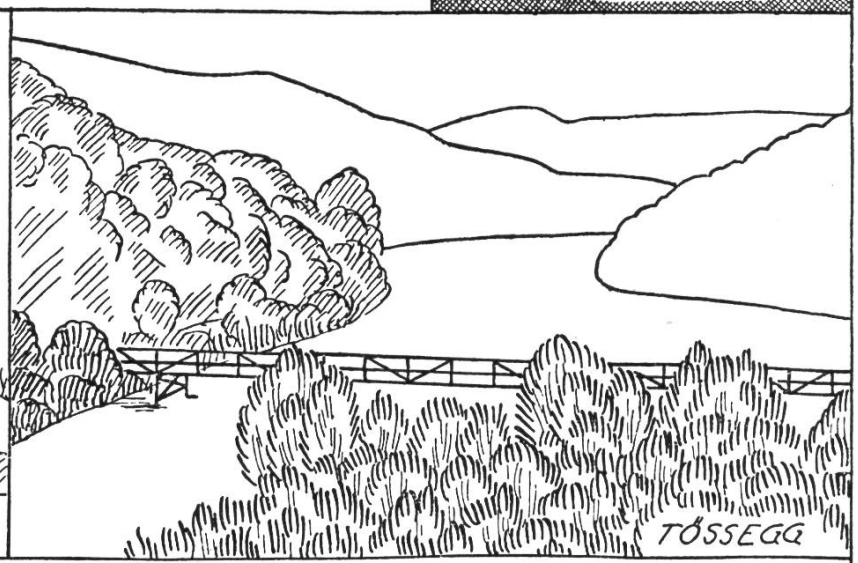
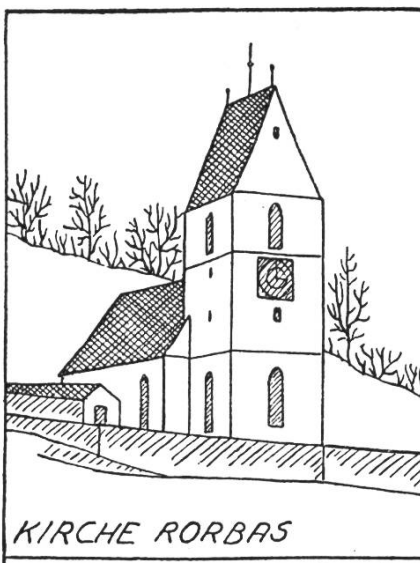
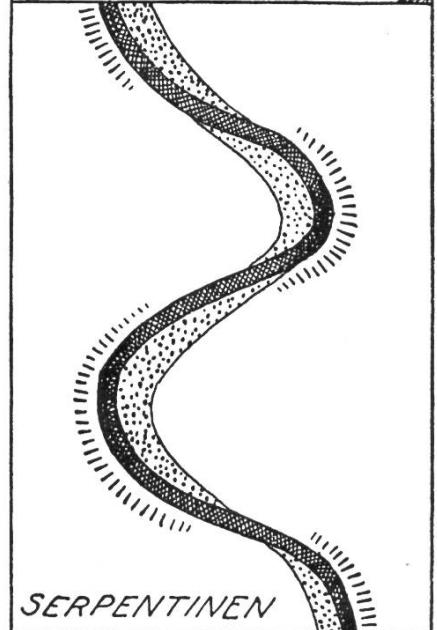
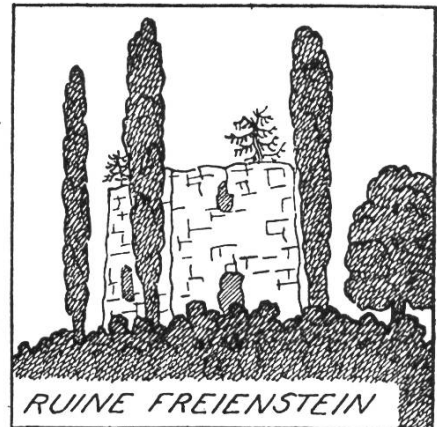
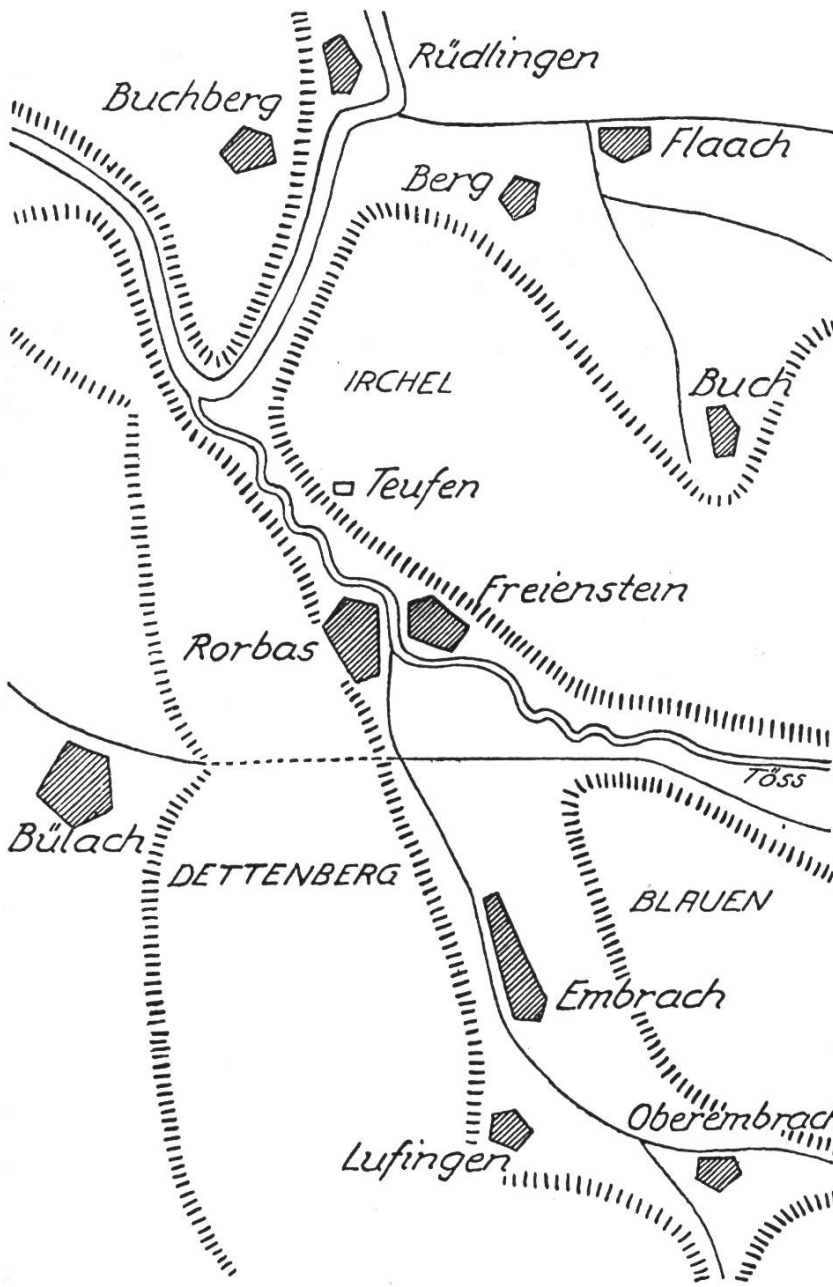
BERG

ABNAHME DER BEVÖLKERUNG IM FLAACHTAL

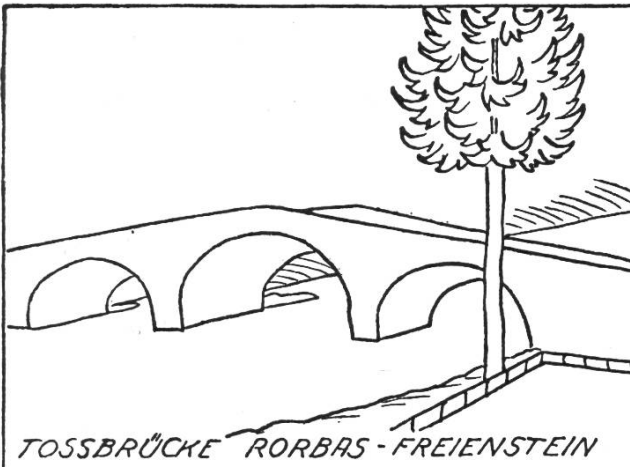


ÜBERSCHWEMMUNG DURCH DIE THUR

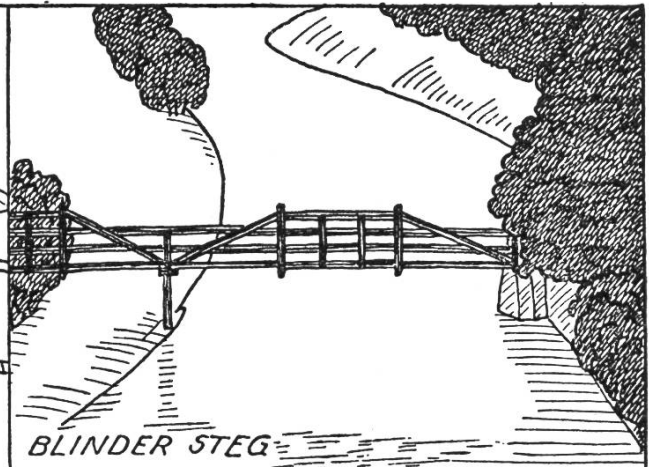
ANDELFINGEN, THURMÜNDUNG, FLAACHTAL 3c



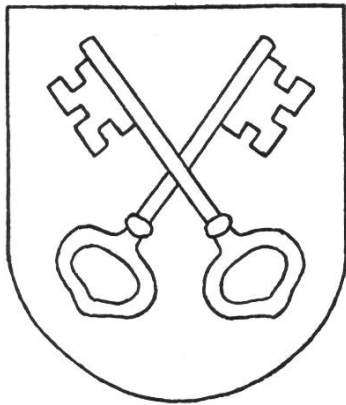
EMBRACH, RORBAS, TÖSSMÜNDUNG



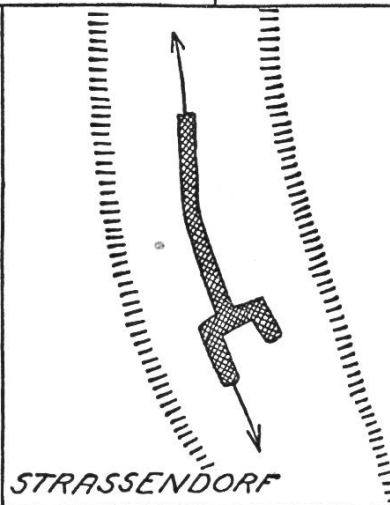
TOSSBRÜCKE RORBAS-FREIENSTEIN



BLINDER STEG



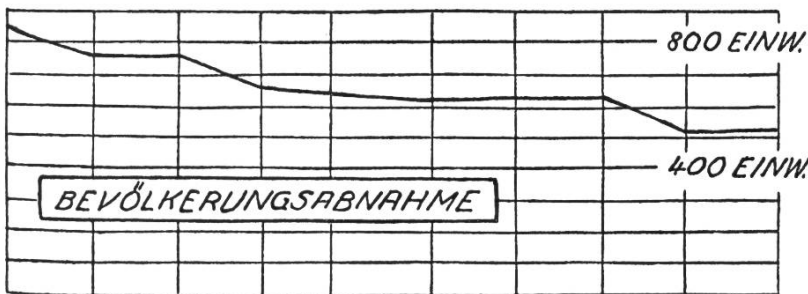
EMBRACH



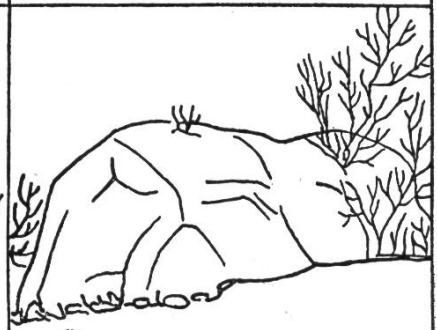
STRASSENDORF



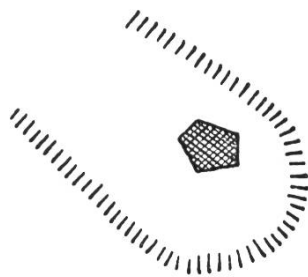
KERAMIK



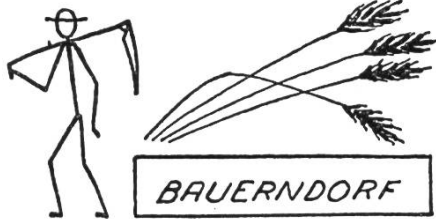
1850 1860 1870 1880 1888 1900 1910 1920 1930 1941



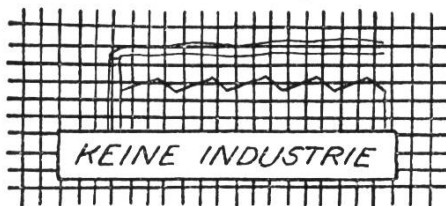
RÖTELSTEIN



VOM VERKEHR ABGERIEGELT



BAUERNDORF



KEINE INDUSTRIE

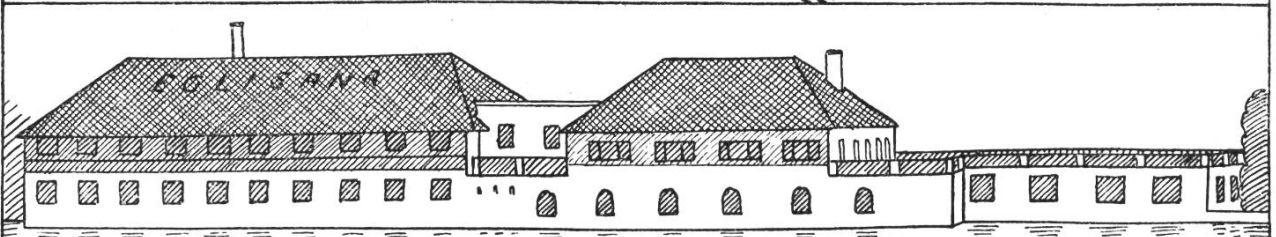
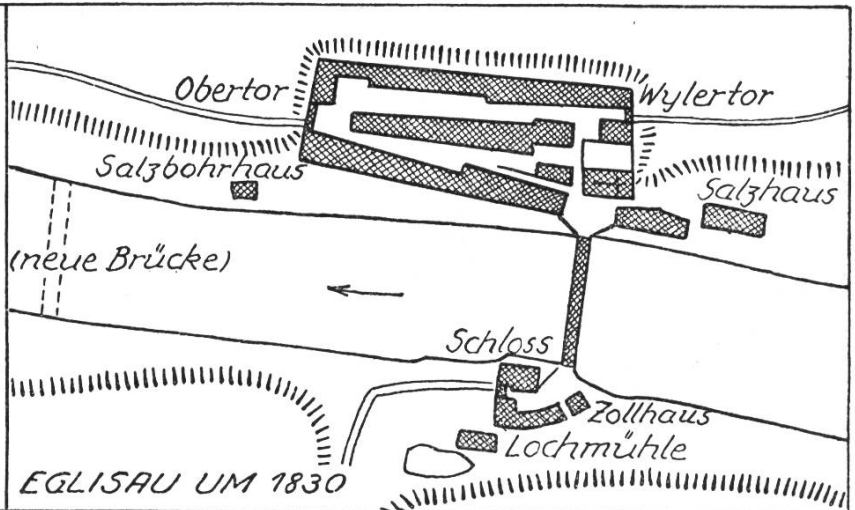
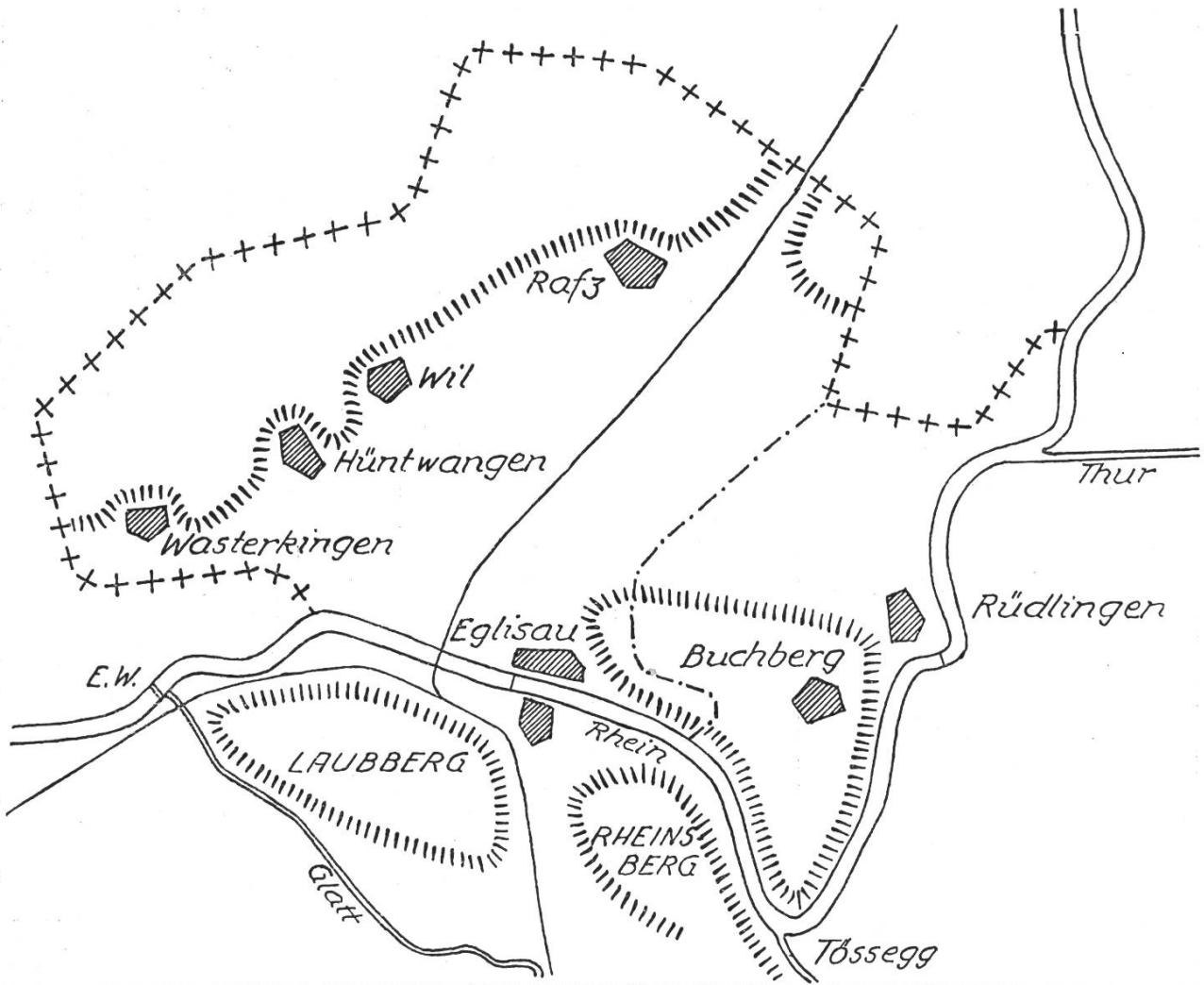
OBEREMBRACH



TÜRKENBUND

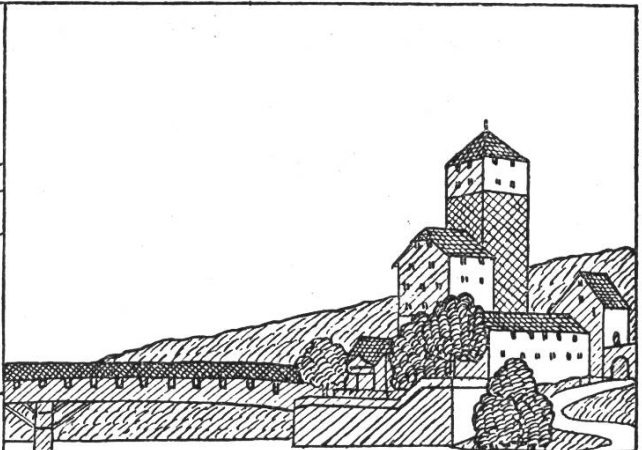
EMBRACH, RORBAS, TÖSSMÜNDUNG



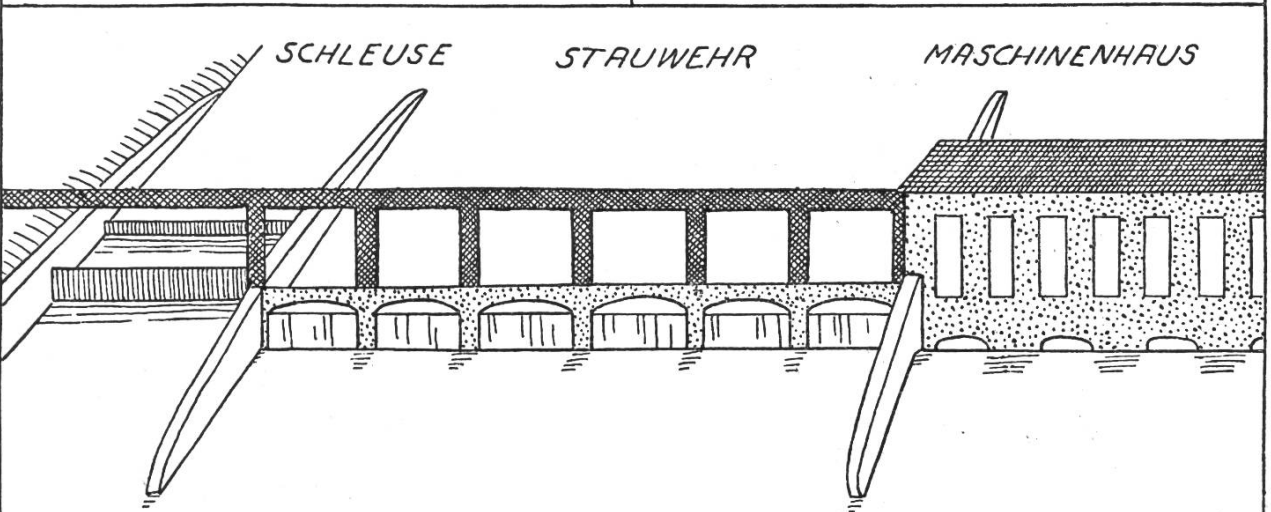




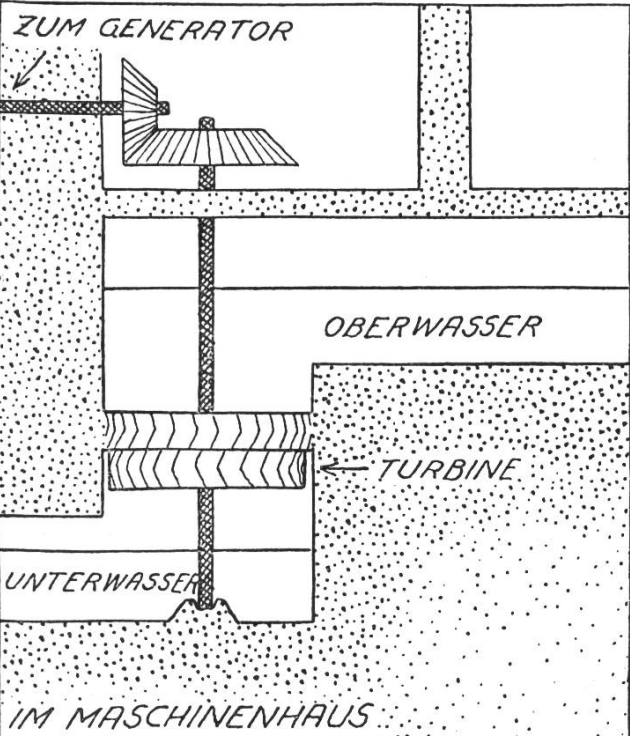
EGLISAU



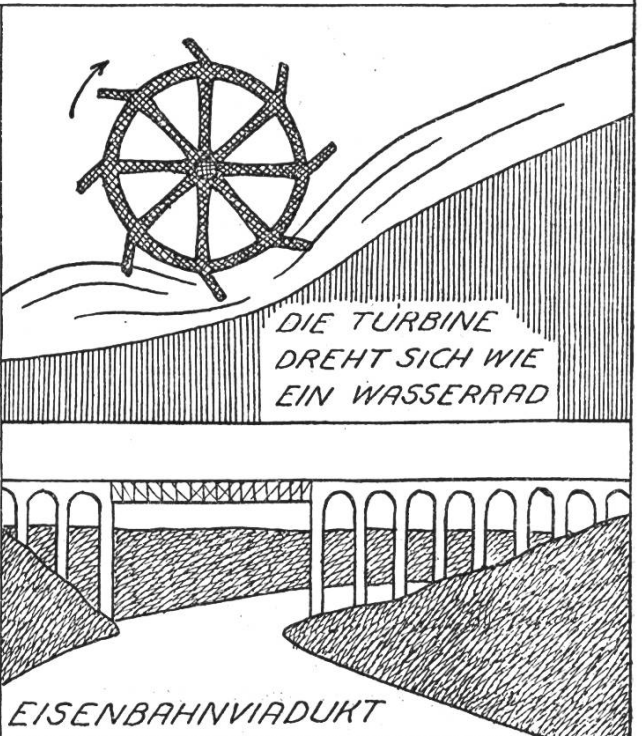
LANDVOGTEISCHLOSS



KRAFTWERK EGLISAU



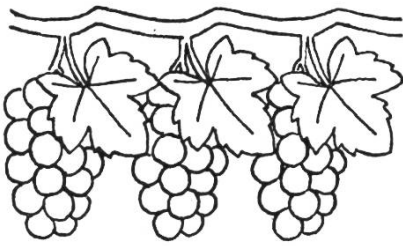
IM MASCHINENHAUS



EISENBAHNVIADUKT

DIE TURBINE  
DREHT SICH WIE  
EIN WASSERRAD

REBAREAL IN EGLISAU



87 ha im Jahre 1880

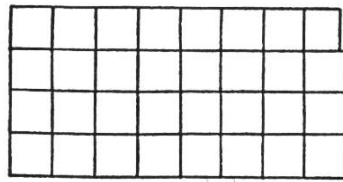


REBLAND  
ZERSTÜCKELT!

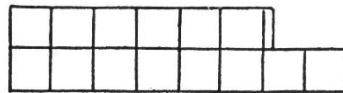
29 ha im Jahre 1934

INNERT 54 JAHREN  
DREIMAL WENIGER!

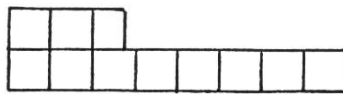
EINWOHNERZAHLEN (1941)



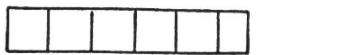
RAFZ 1593



WIL 714

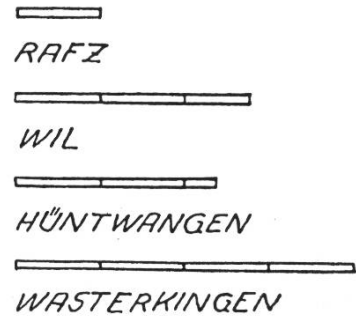


HÜNTWANGEN 539

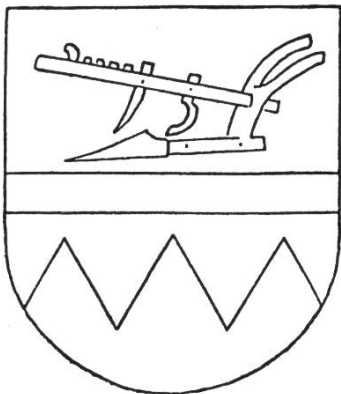
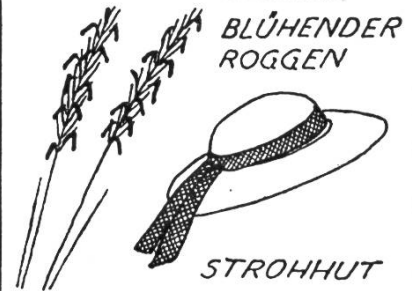


WASTERKINGEN 285

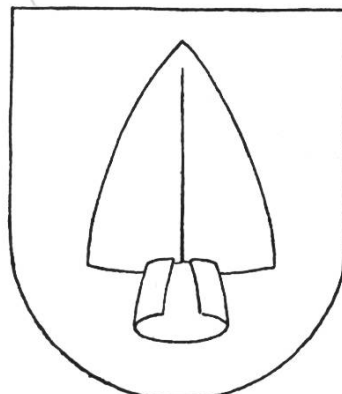
ENTFERNUNG VON DER  
BAHNSTATION (in km)



STROHFLECHTEREI



RAFZ



WIL

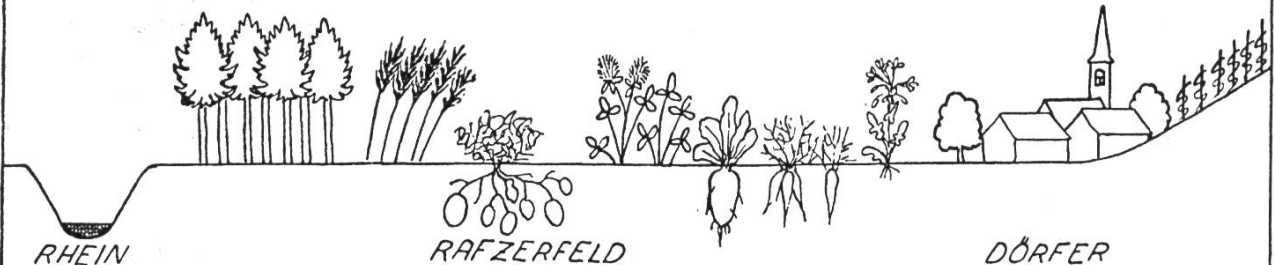


HÜNTWANGEN

HARDWALD

ACKERBAU

REBEN



GEGEN WESTEN WIRD DIE HUMUSDECKE DÜNNER:

Wasterkingen

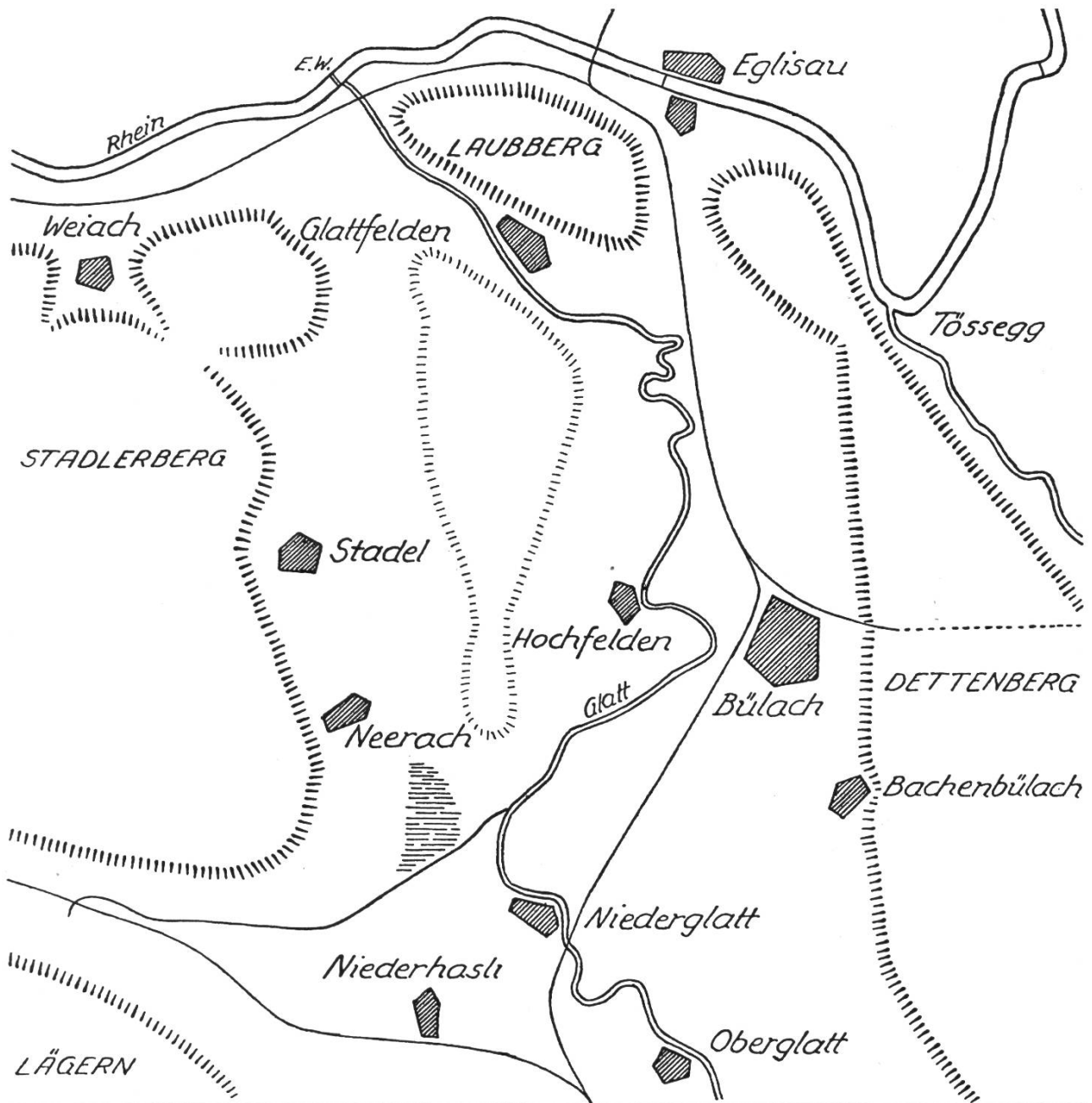
Hüntwangen

Wil

Rafz

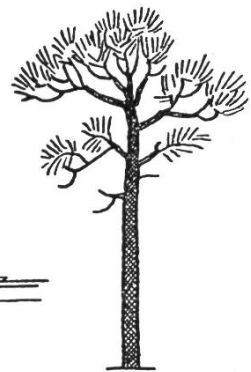
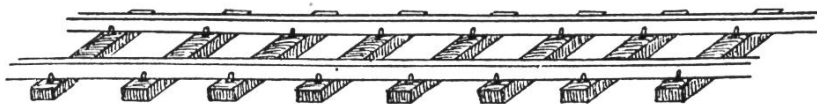
steiniger Boden!



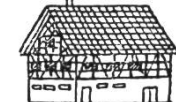


EICHENWALD	1807	1898
in Bülach	170 ha	27 ha
in Rümlang	68 ha	—
in Hochfelden	40 ha	—

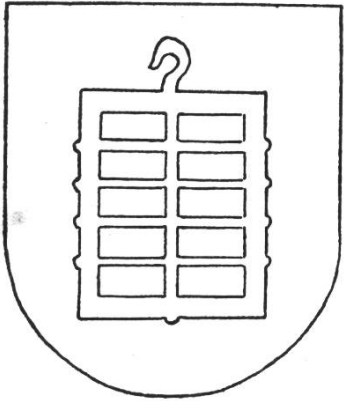
*Verwendung von Eichenholz!*



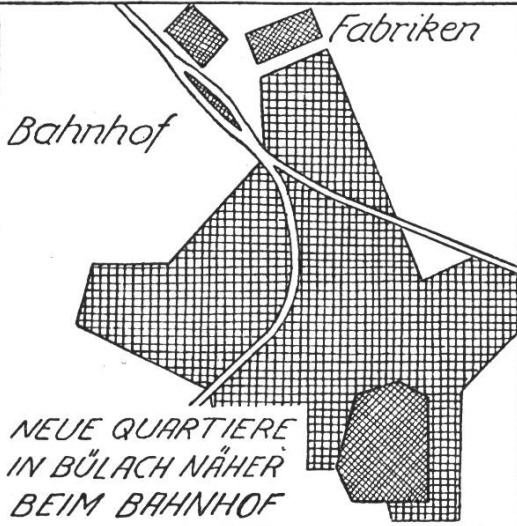
FRÜHER  
EICHENWALD



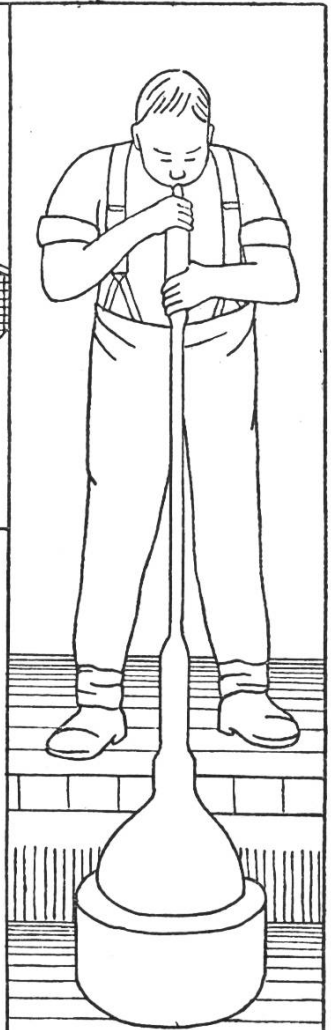
HEUTE  
NADELWALD



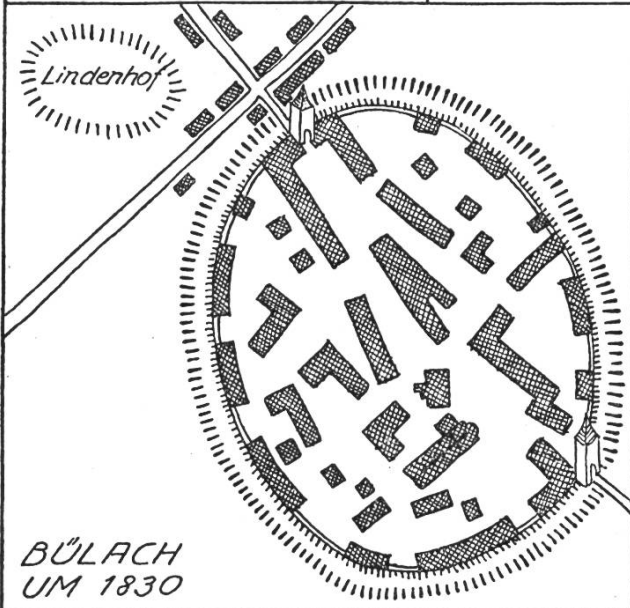
BÜLLACH



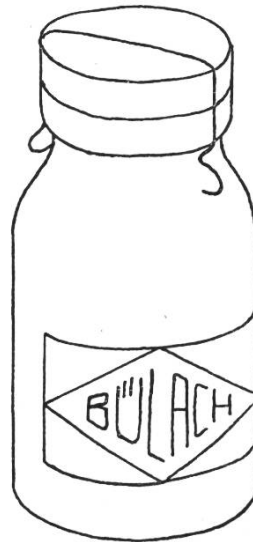
NEUE QUARTIERE  
IN BÜLLACH NÄHER  
BEIM BAHNHOF



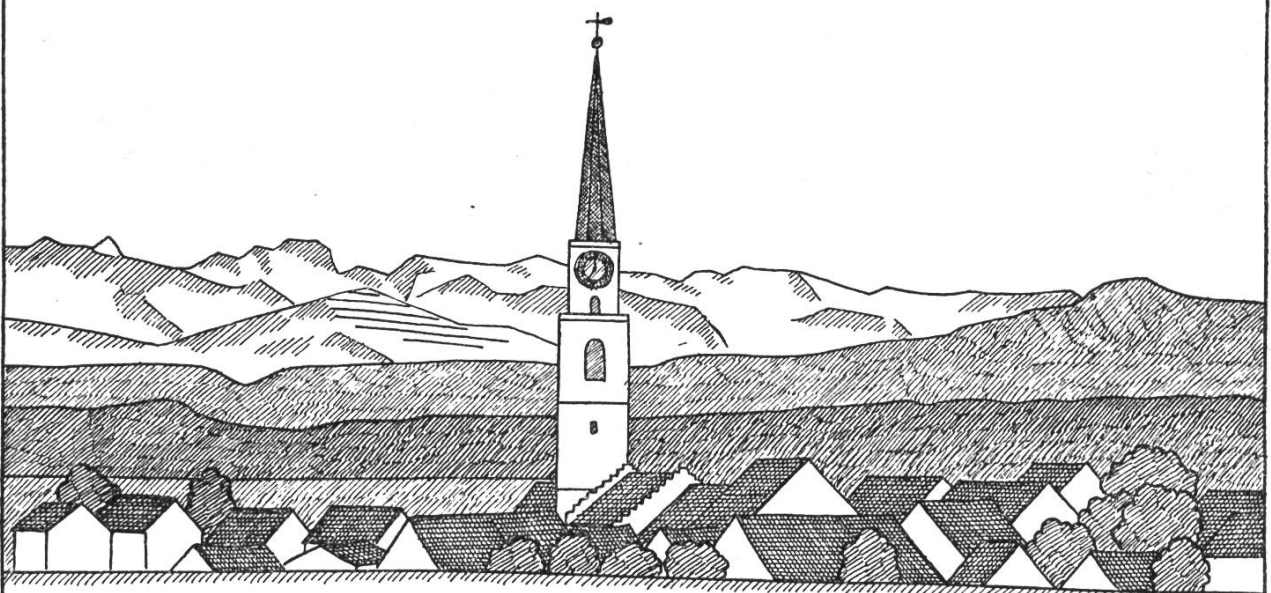
GLASBLÄSER



BÜLLACH  
UM 1830

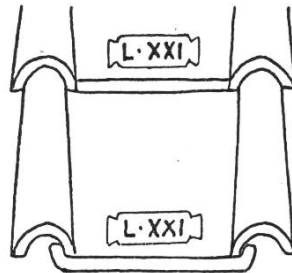
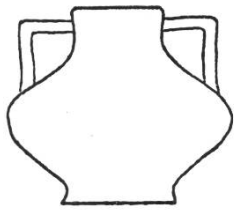


BÜLLACHERFLASCHE

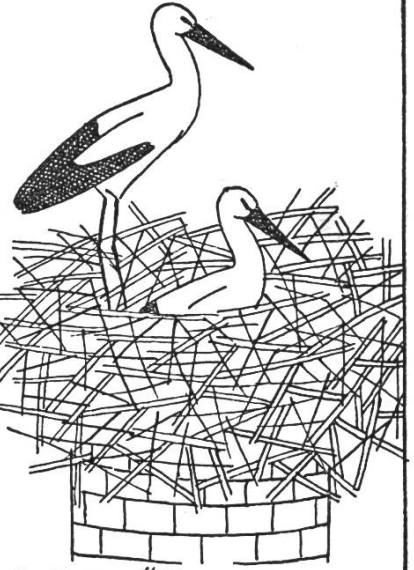


BÜLLACH, ALBISKETTE, RIGI UND ALPEN

UNTERES GLATTAL



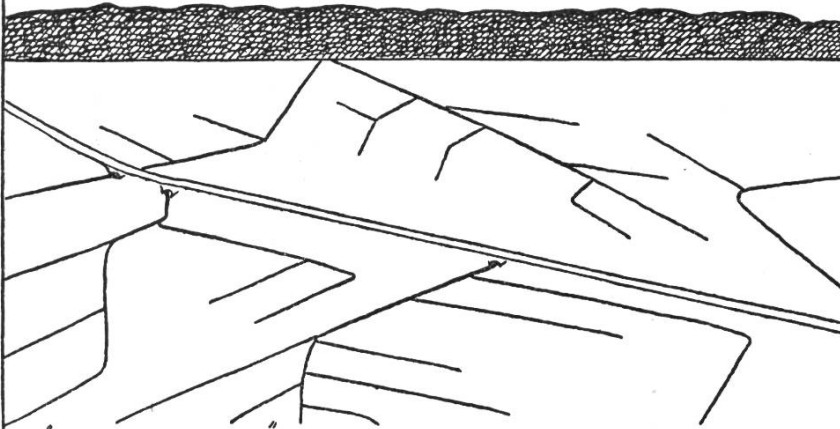
RÖMISCHE VASEN UND ZIEGEL



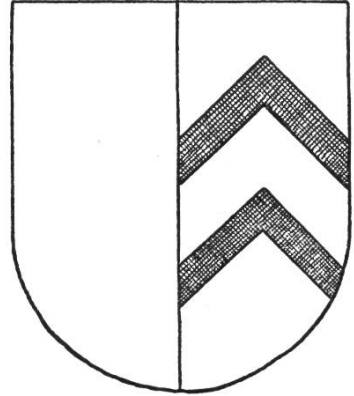
DIE STÖRCH  
VON NIEDERGLATT



EHEMALIGE BAHNLINIE NIEDERGLATT - BADEN

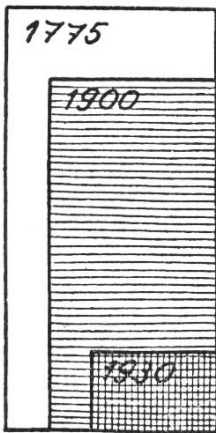


KÜNSTLICH BEWÄSSERT FELDER BEI GLATTFELDEN

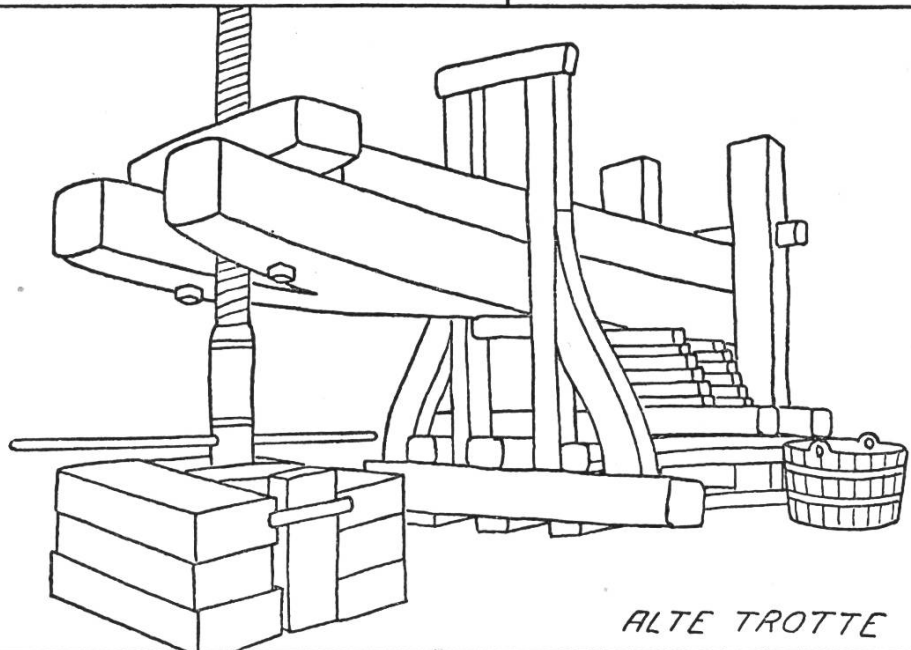


WINKEL

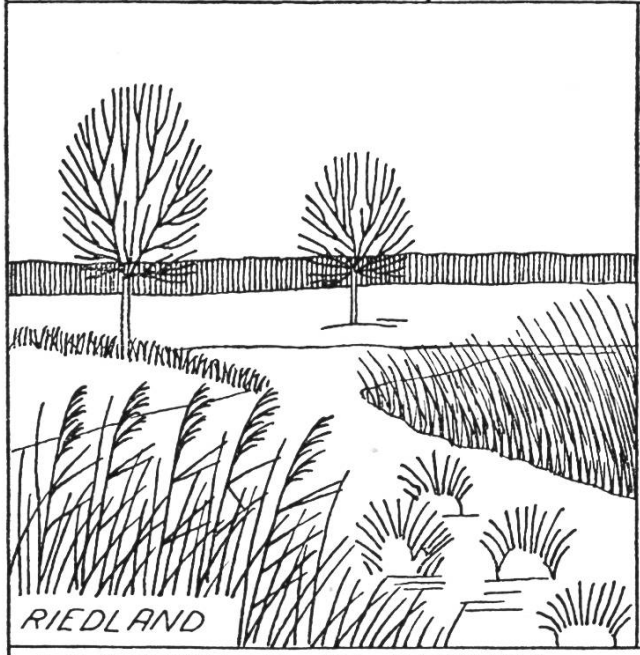
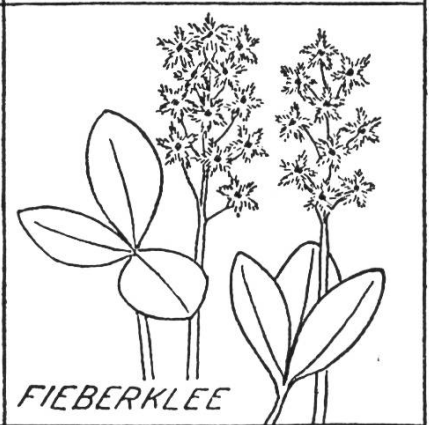
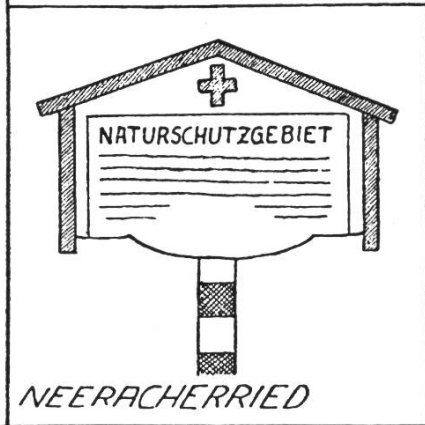
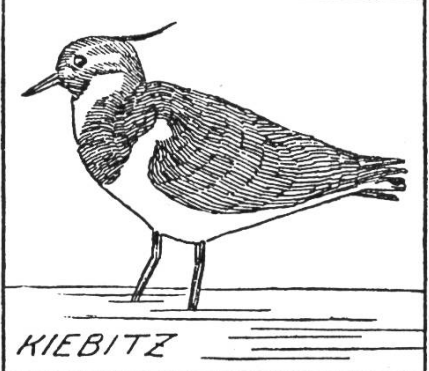
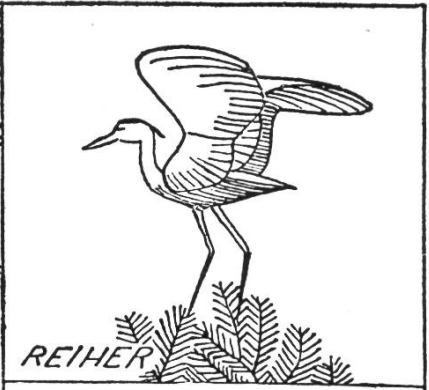
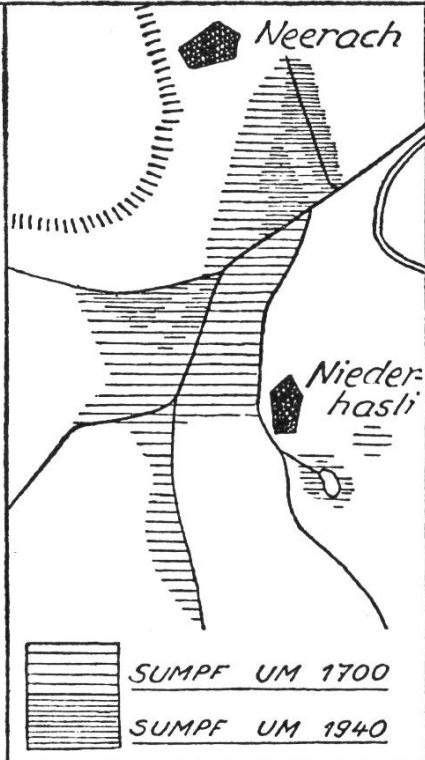
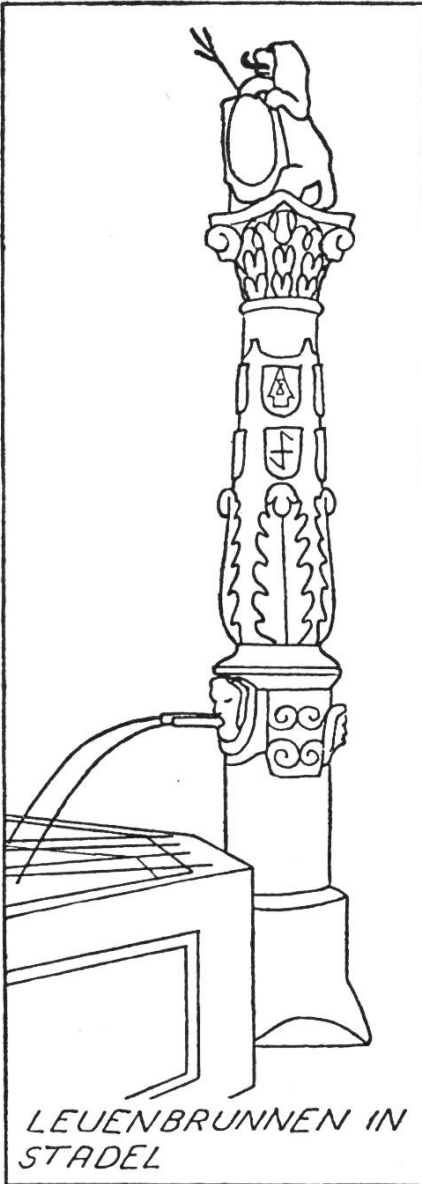
RÜCKGANG DES  
WEINBAUAREALS  
IM UNTERN GLATTAL

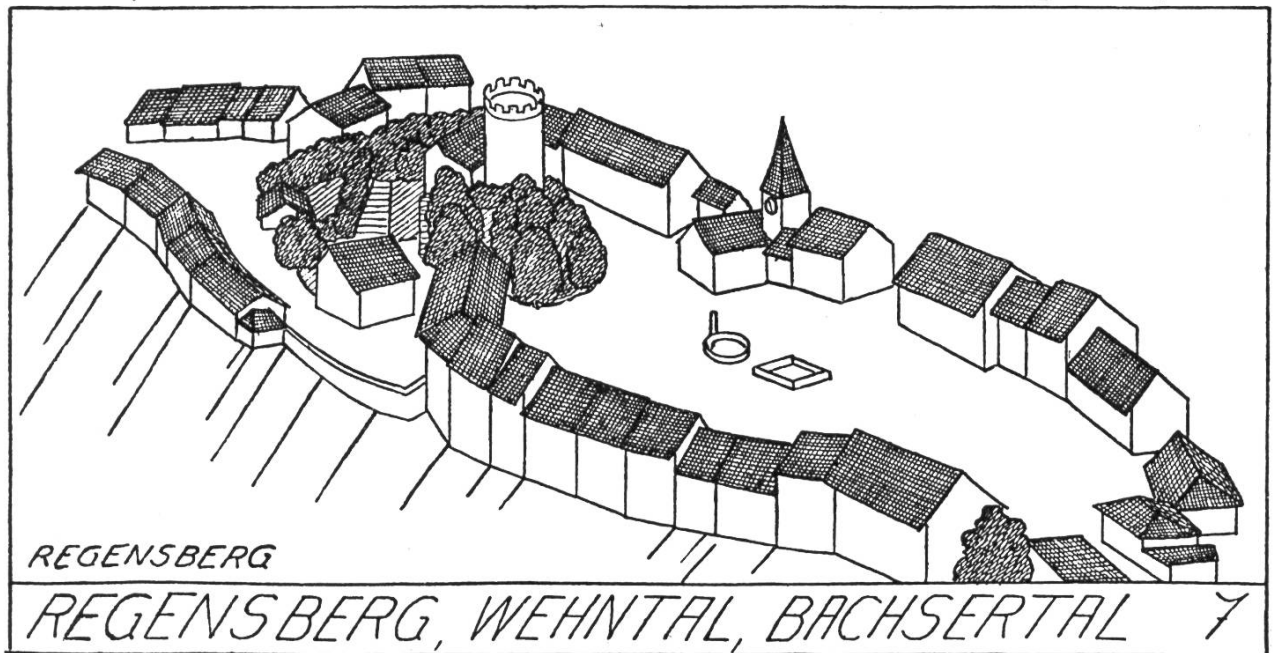
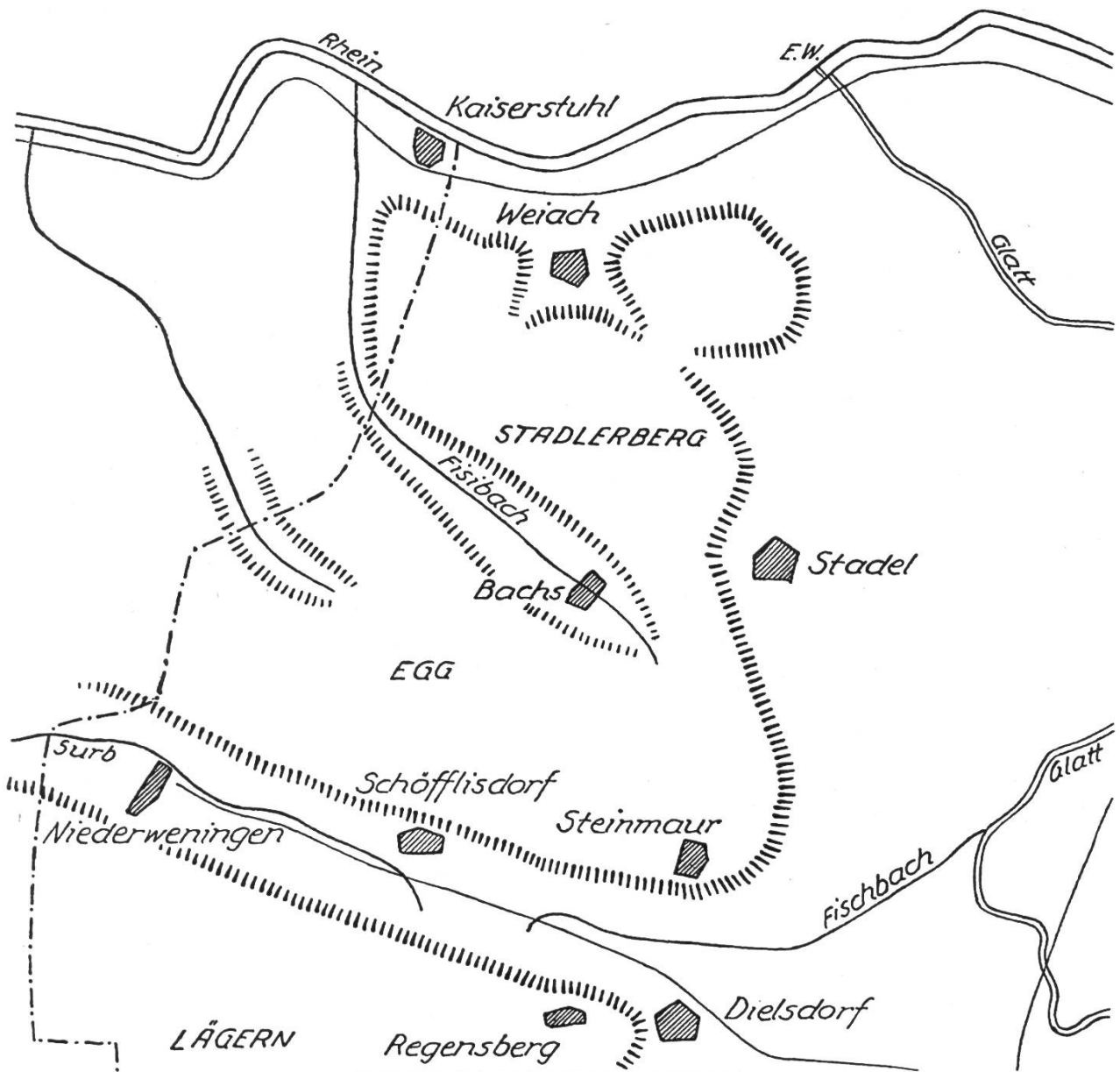


1775 - 502 ha  
 1900 - 336 ha  
 1930 - 57 ha

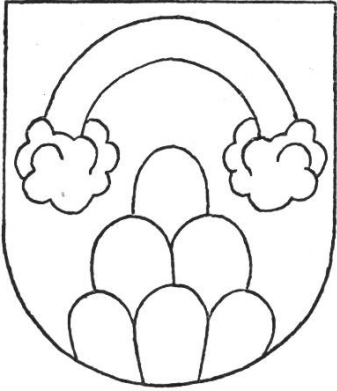


ALTE TROTTE

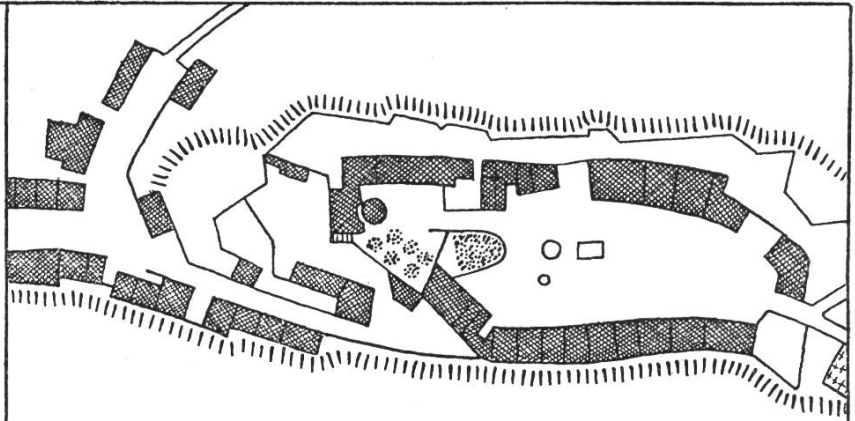




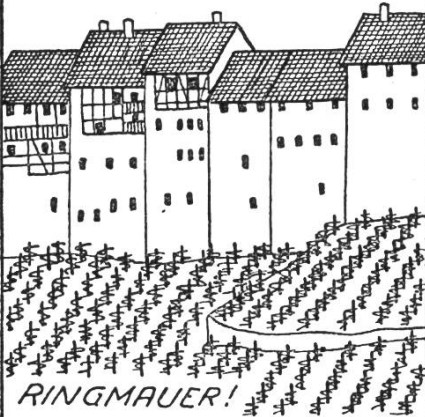




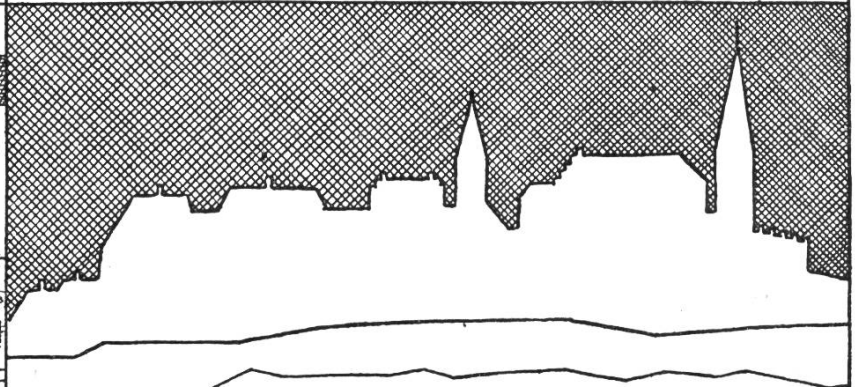
REGENSBERG



GRUNDRISS DES STÄDTCHENS



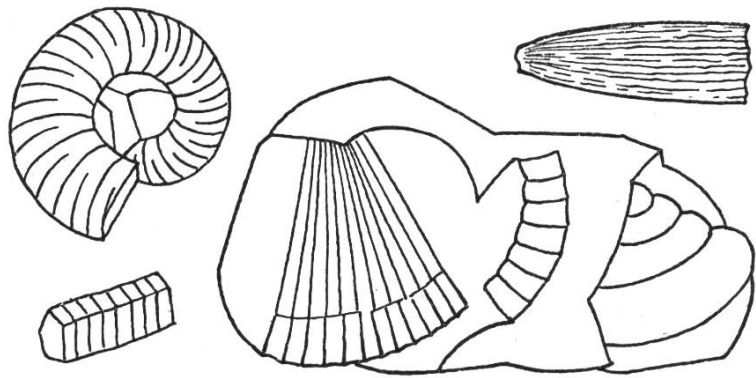
RINGMAUER!



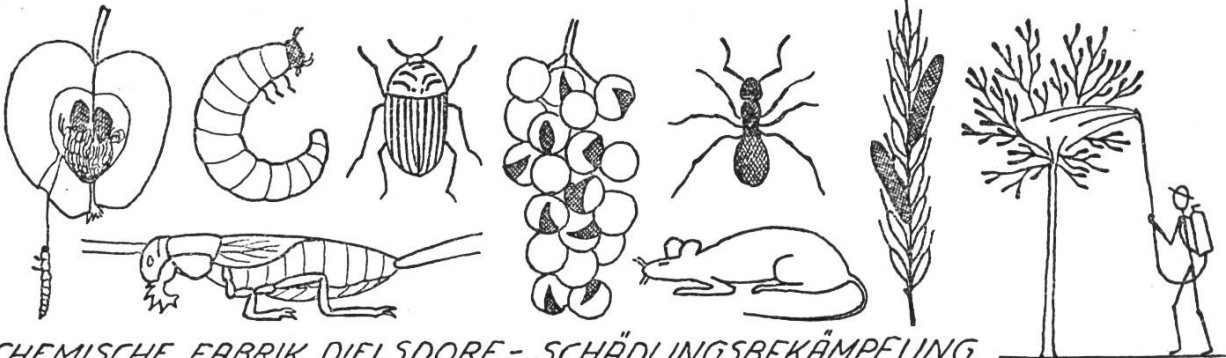
REGENSBERG IM 18. JAHRHUNDERT



DIELSDORF

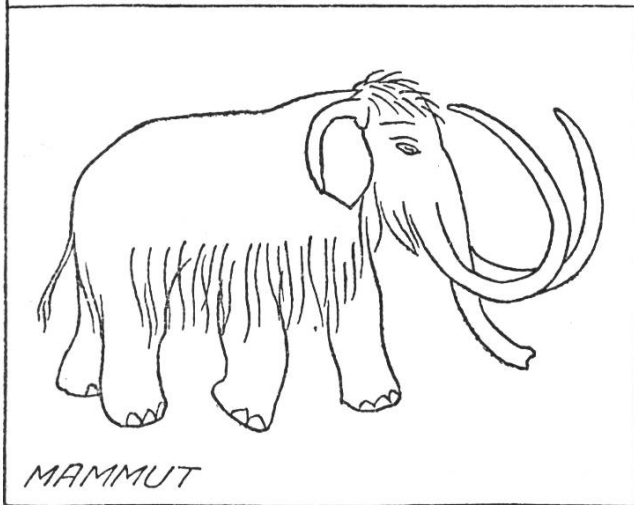
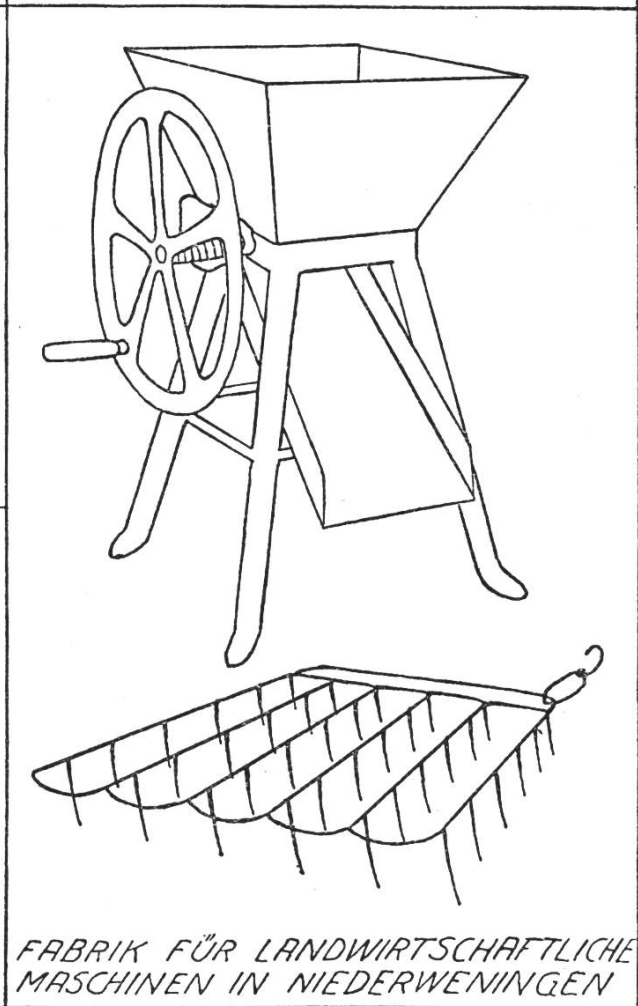
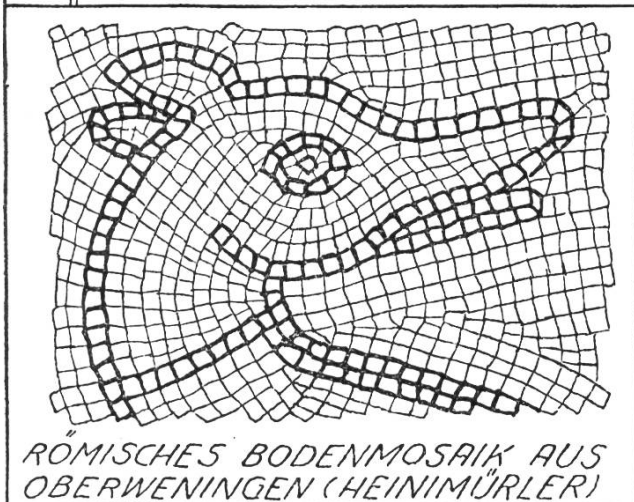
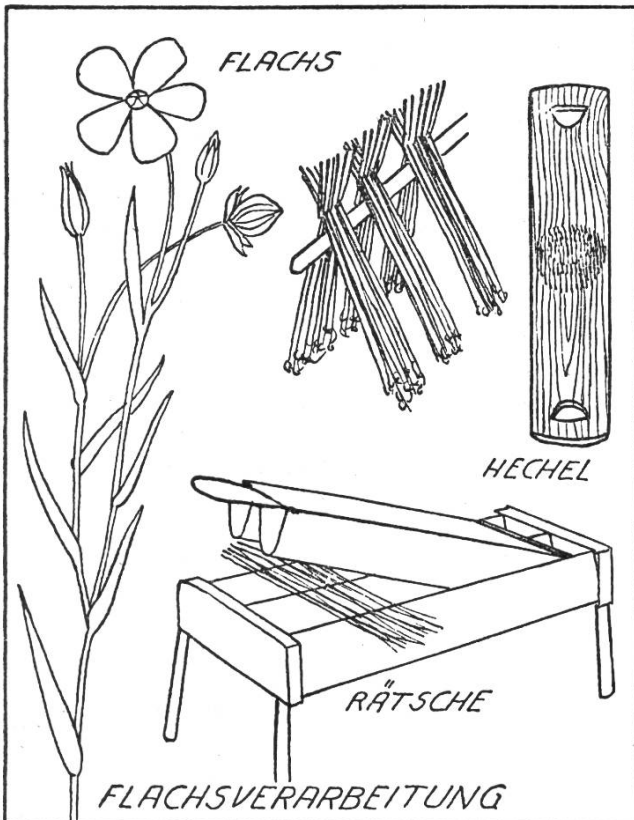


VERSTEINERUNGEN IM LÄGERNKALK



CHEMISCHE FABRIK DIELSDORF - SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

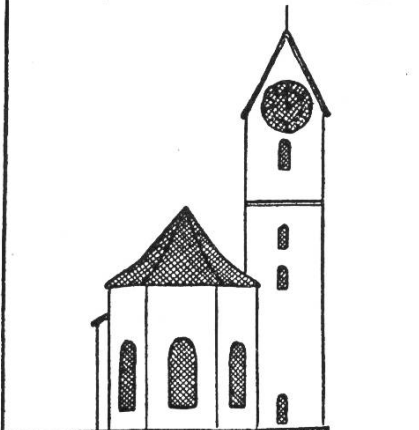
REGENSBERG, WEHNTAL, BACHSERTAL 7a



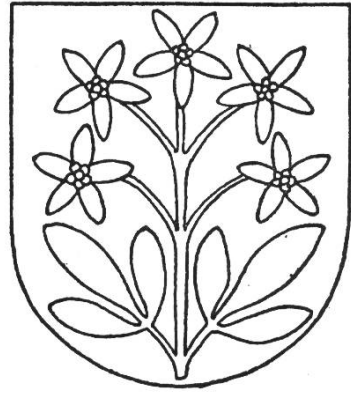
REGENSBURG, WEHNTAL, BACHSERTAL 76



SCHÖFFLISDORF



KIRCHE VON SCHÖFFLISDORF



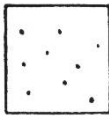
SCHLEINIKON

BEVÖLKERUNGSDICHTE (pro km<sup>2</sup>):

BEZIRK DIELSDORF



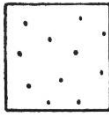
93



BEZIRK ANDELFINGEN



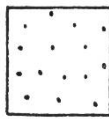
109



BEZIRK BÜLACH



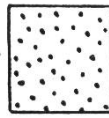
155



BEZIRK HORGEN



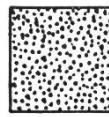
386



BEZIRK ZÜRICH



2234



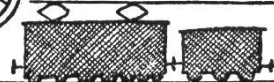
WIEVIEL ZEIT BRAUCHT EIN FUSSGÄNGER VON BACHS BIS ZUR NÄCHSTEN BAHNSTATION ?



WEIACH



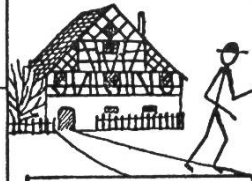
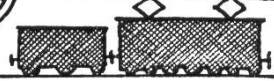
BÜLACH



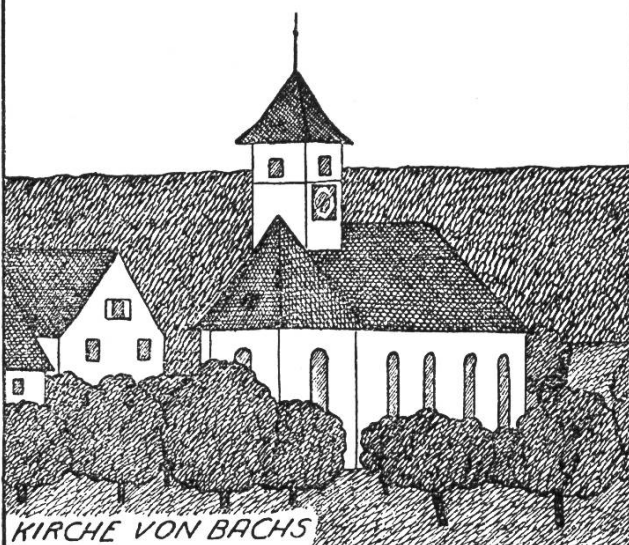
STEINMAUR



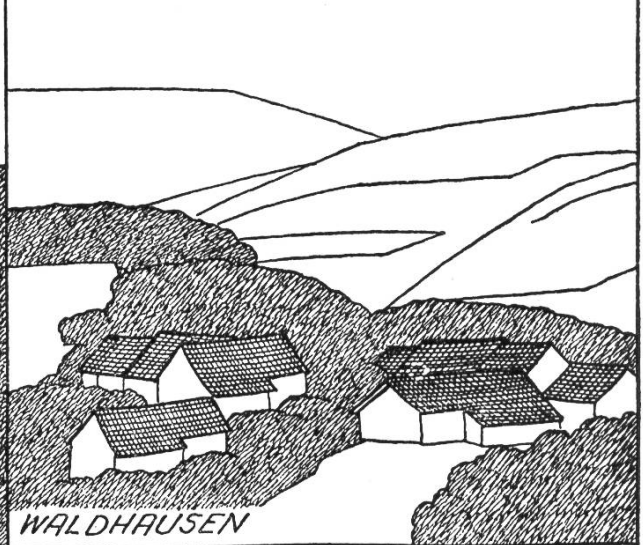
NIEDERGLATT



ABSCHIED IN BACHS UM 12 UHR

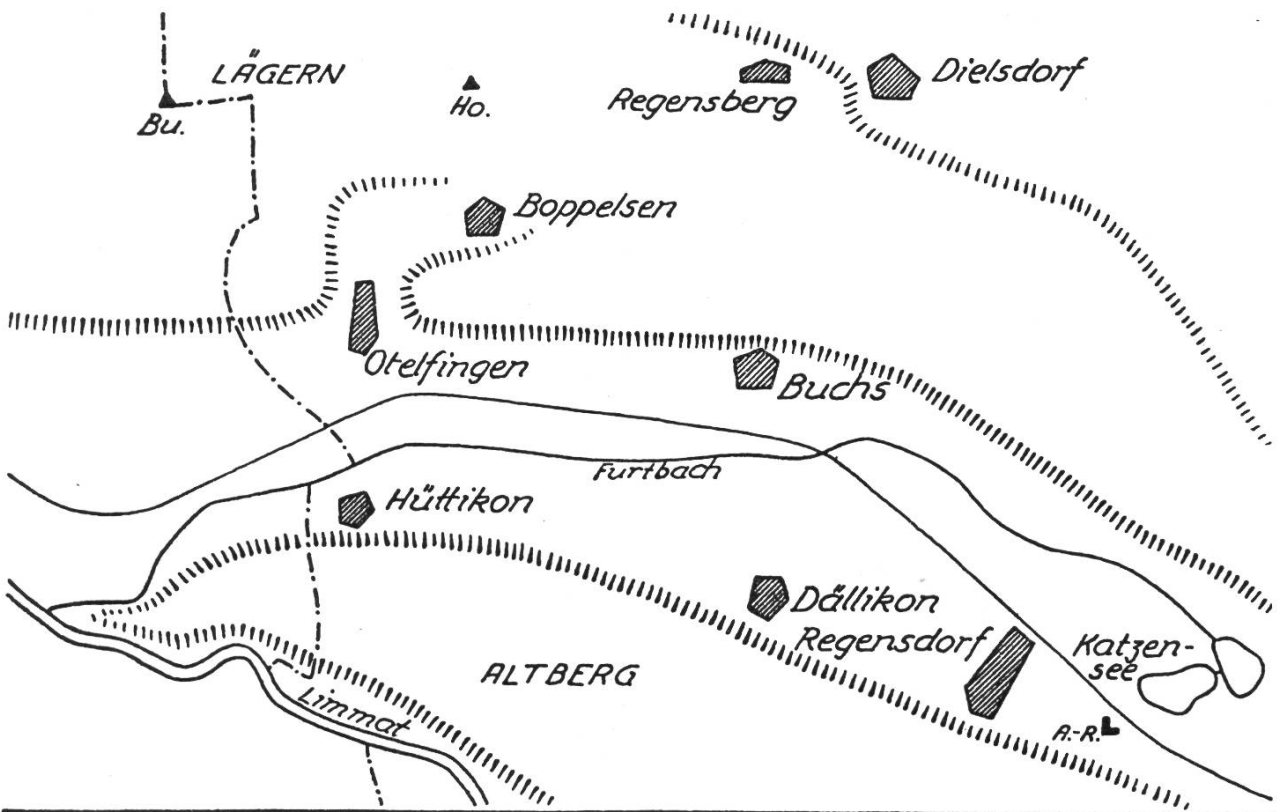


KIRCHE VON BACHS

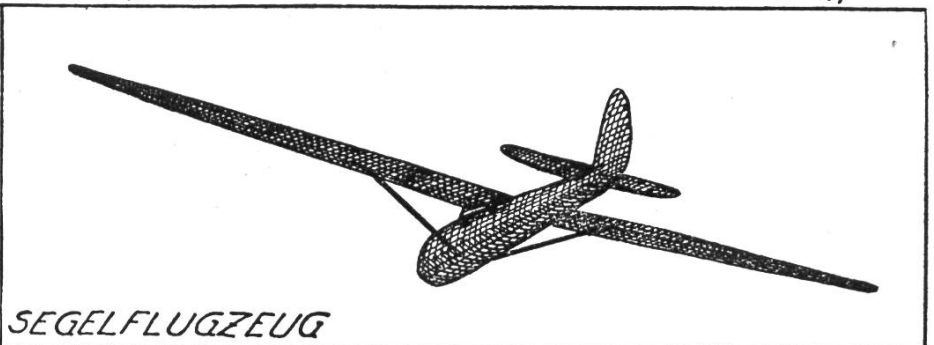


WALDHAUSEN

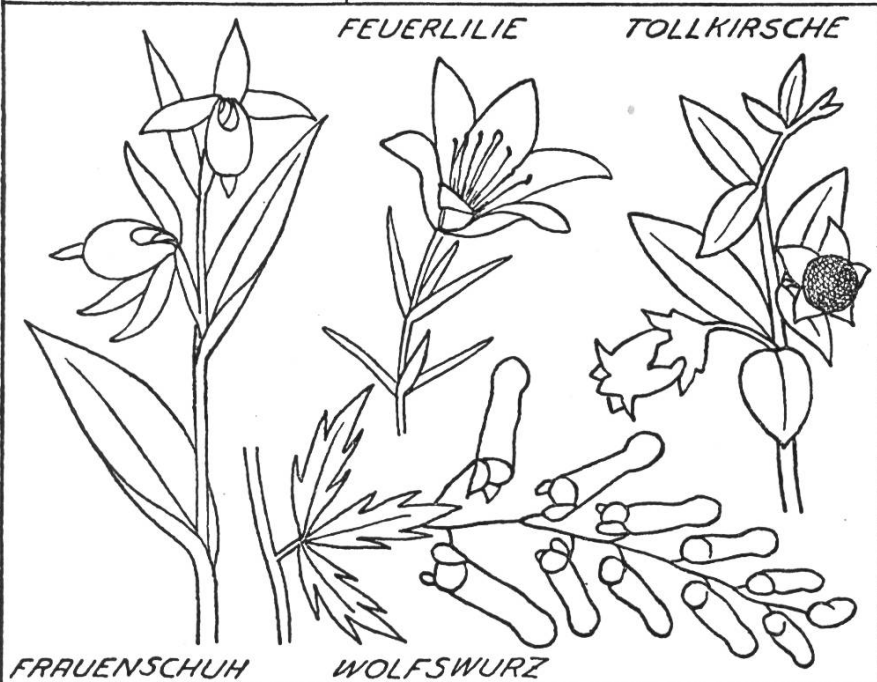
REGENSBERG, WEHNTAL, BACHSERTAL 7c



VERMESSUNGSPUNKT

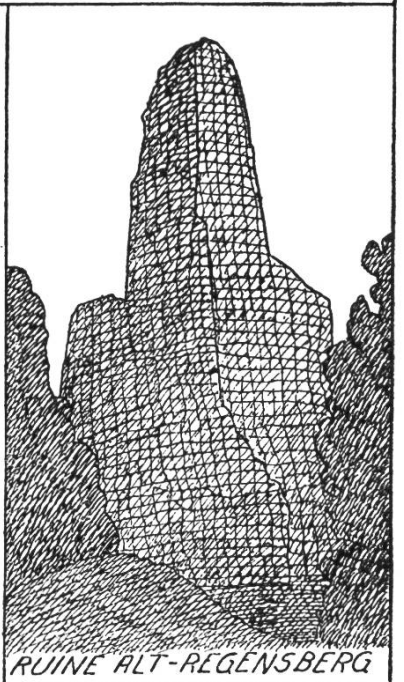


SEGELFLUGZEUG

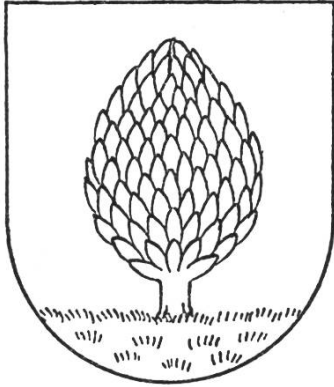


FRAUSCHUH

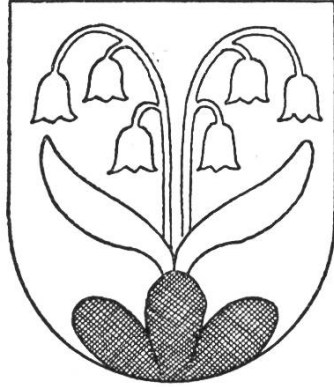
WOLFSWURZ



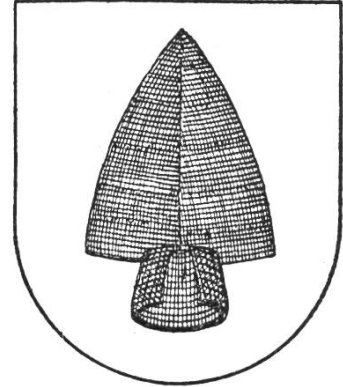
RUINE ALT-REGENSBURG



BUCHS



BOPPELSEN

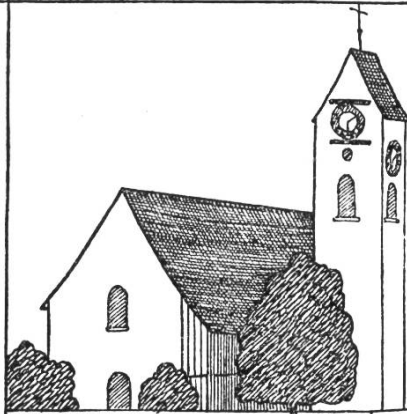


DÄNIKON

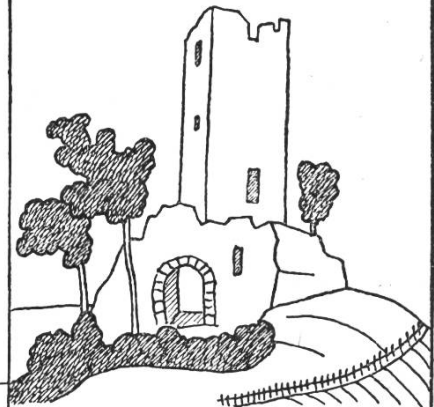
LAICHKRAUT



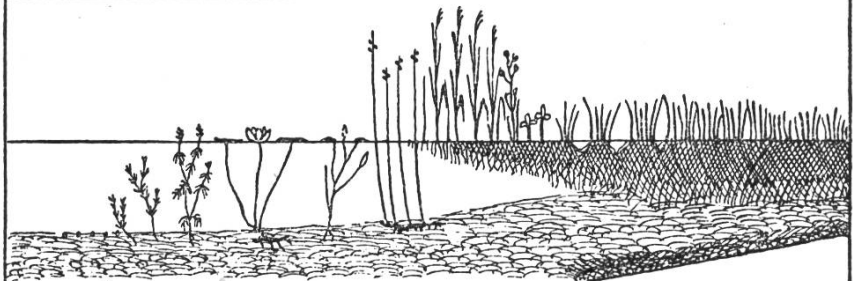
BLUTAUGE



KIRCHE VON DÄLLIKON



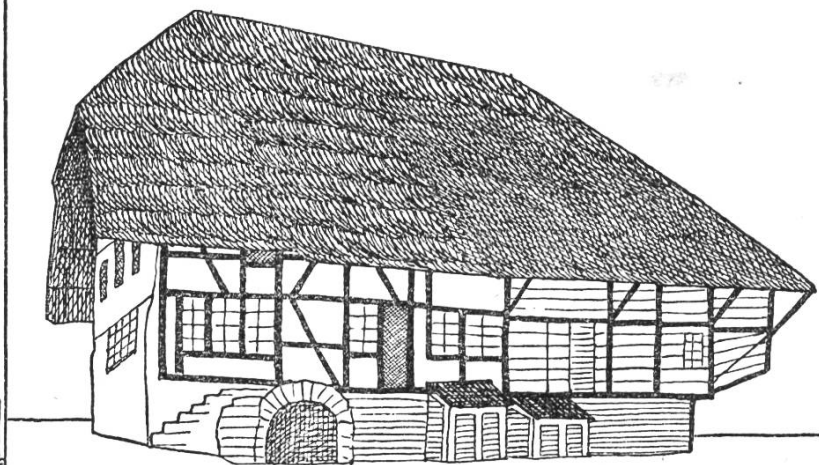
ALT-REGENSBERG UM 1660



ALLMÄHLICHE VERLANDUNG DES KATZENSEES (nach W. Höhn)

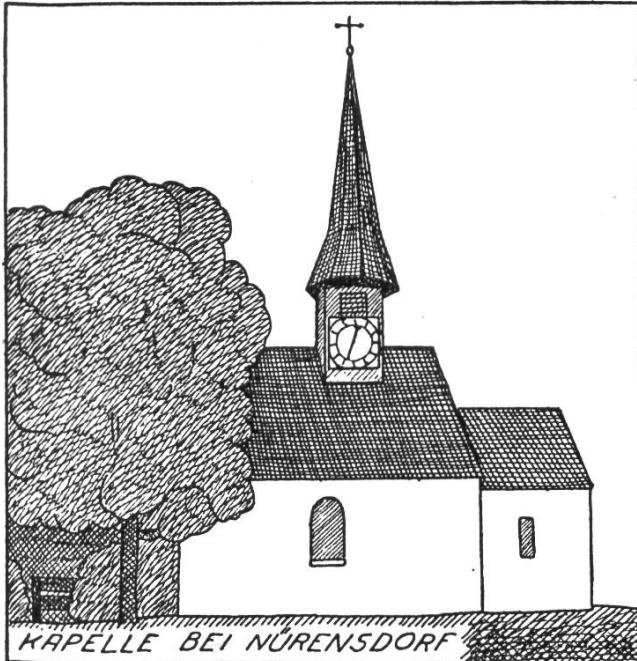
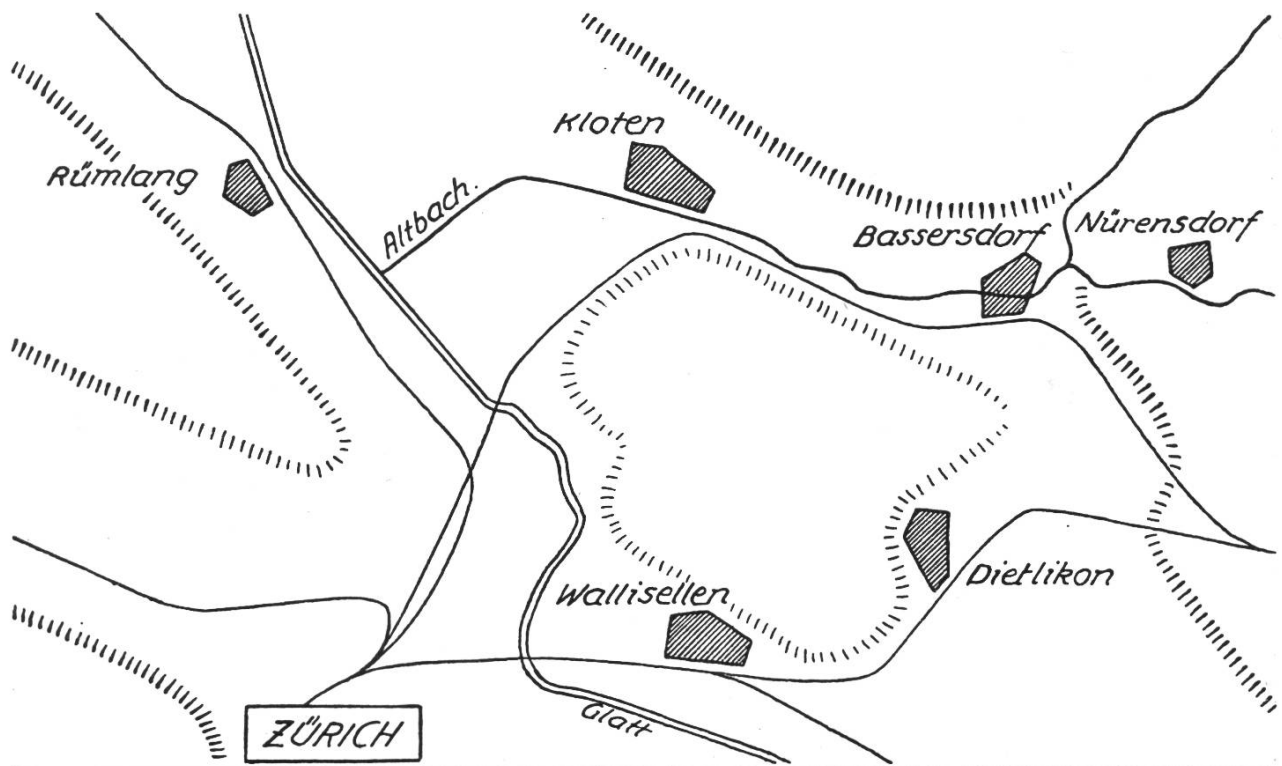


KIRCHE VON REGENSDORF

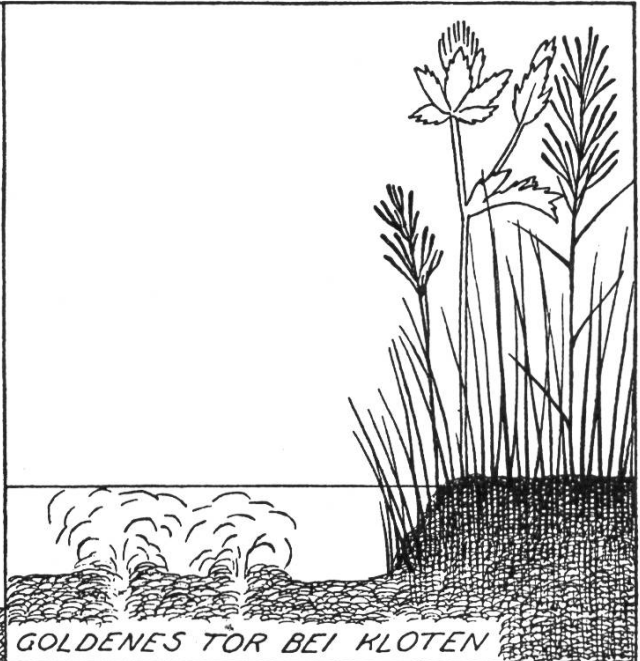


HAUS MIT STROHDACH IN HÜTTIKON

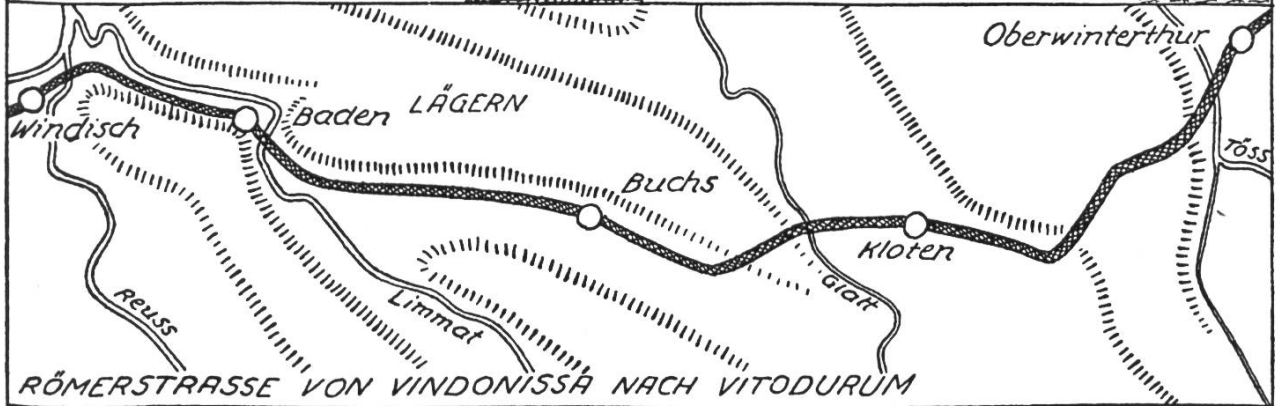
LÄGERN UND FURTTAL



KAPELLE BEI NÜRENSDORF

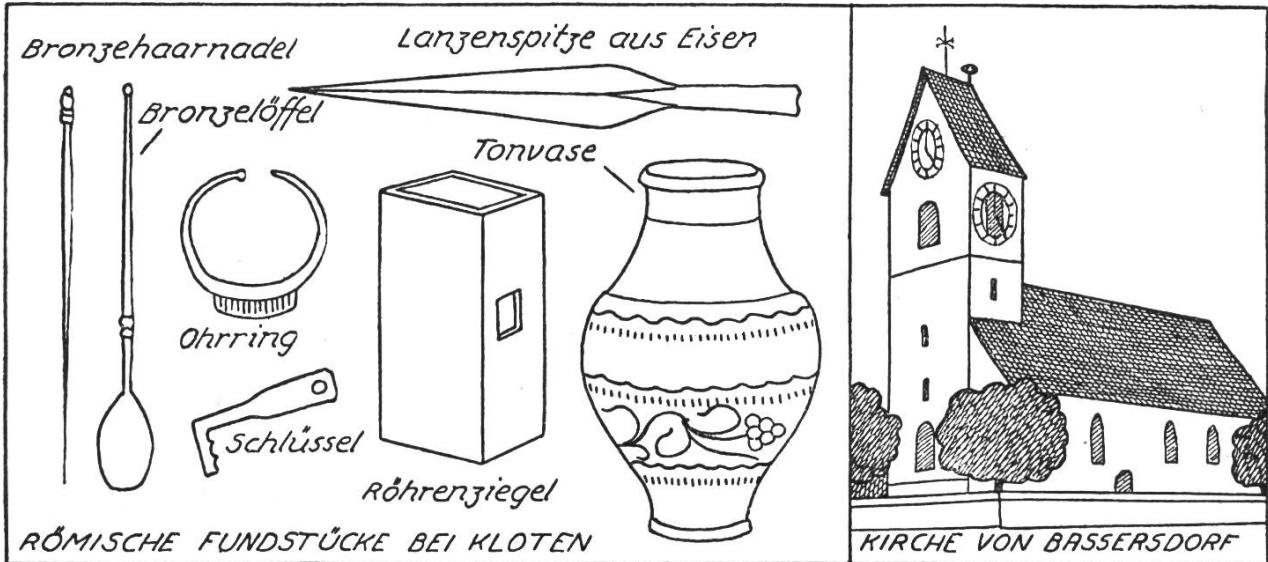


GOLDENES TOR BEI KLOTEN



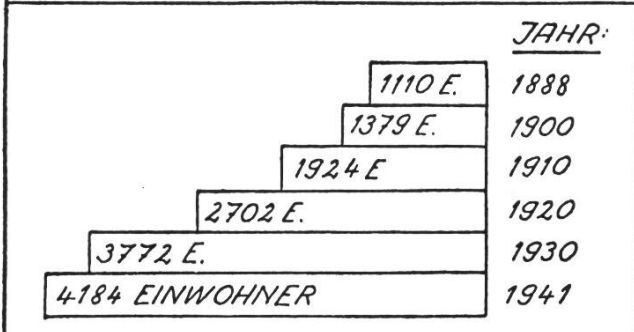
RÖMERSTRASSE VON VINDONISSÄ NACH VITODURUM

BASSERSDORFERTAL

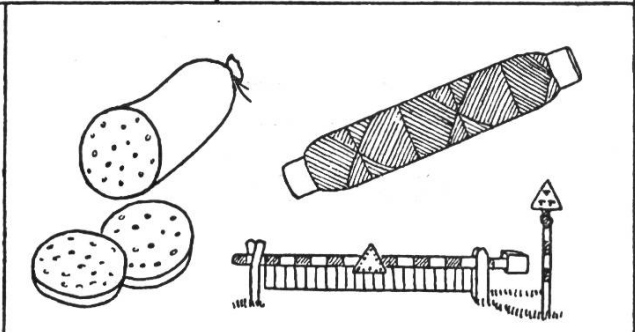


RÖMISCHE FUNDSTÜCKE BEI KLOTEN

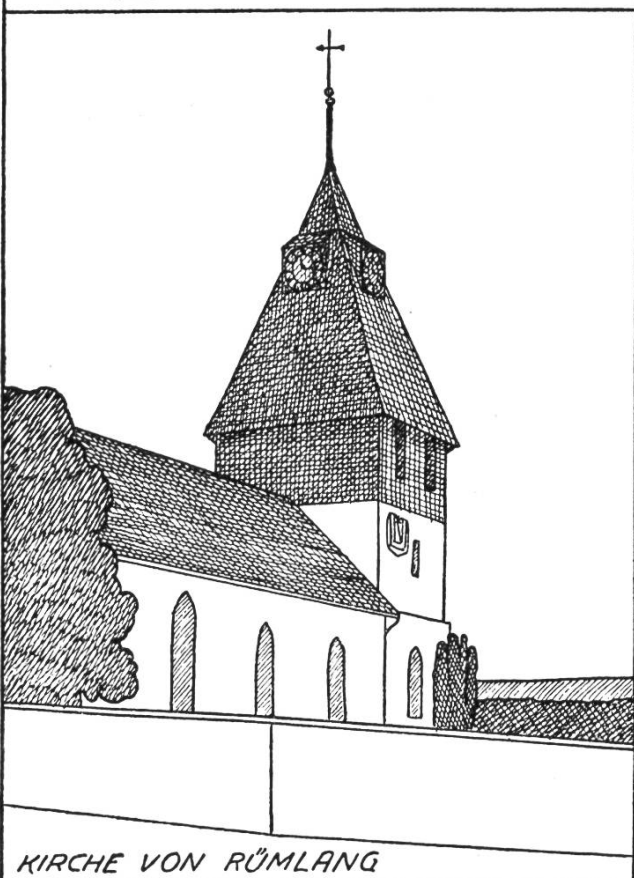
KIRCHE VON BASSERSDORF



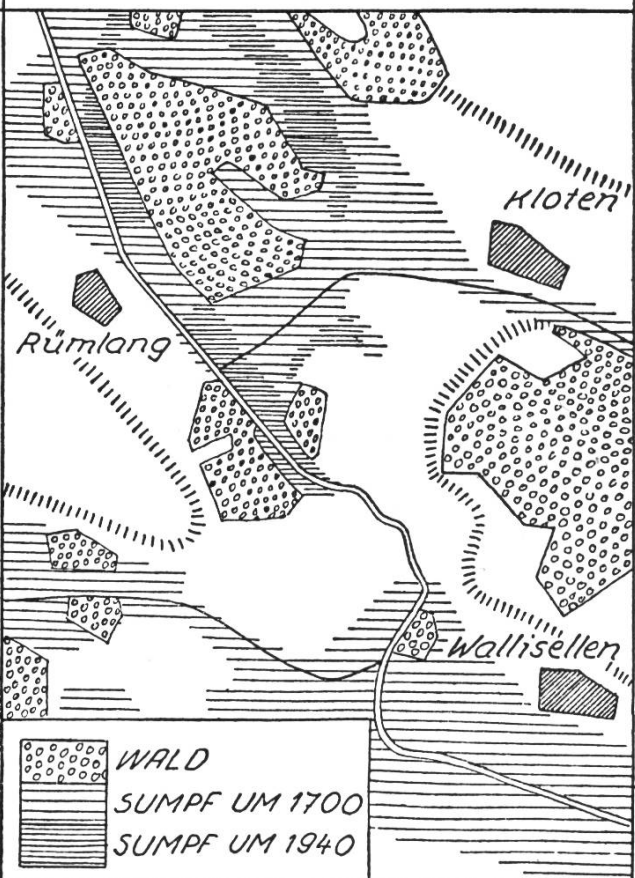
WALLISELLEN - BEVÖLKERUNGSZUNAHME



WALLISELLEN - INDUSTRIE



KIRCHE VON RÜMLANG



●●●● WALD  
 ——— Sumpf um 1700  
 ||| Sumpf um 1940

BASSERSDORFERTAL